



IDEEN FÜR EIN BESSERES EUROPA

EUROPÄISCHES PARLAMENT,
STRASSBOURG, 9. – 11. MAI 2014

PROGRAMM



„Ach, das Leben ist schrecklich.“

– „Man kann es verbessern.“

– „Wer kann das?“

– „Wir können das.“

[Dialog aus dem Film „Die Vermessung der Welt“]



Freitag, 9. Mai 2014 (Europatag)

- 10.00 – 10.30 Uhr **Eröffnungsfeier des EYE 2014, vor dem Europäischen Parlament**
- 11.00 – 19.00 Uhr **Podiumsveranstaltungen** (Debatten, Gesprächsrunden, Anhörungen, Rollenspiele, Ideenlabore usw.) und **Workshops** in den Gebäuden des Europäischen Parlaments in Zusammenarbeit mit Partnern des EYE und Jugendgruppen
- 11:00 – 18.00 Uhr **YO!Village**, organisiert vom Europäischen Jugendforum (Stände, Debatten, kulturelle und sportliche Aktivitäten, Live-Musik, soziale Aktivitäten usw.) vor den Gebäuden des Europäischen Parlaments
- 17.00 - 20.00 Uhr **Kreative Wege**, in der Innenstadt von der Stadt Straßburg organisiert
- 20.00 – 22.30 Uhr **Open-Air-Konzert** in Zusammenarbeit mit der Stadt Straßburg und dem Europäischen Jugendforum, auf dem Kléberplatz (Place Kléber) in Straßburg



Samstag, 10. Mai 2014

- 10.00 – 19.00 Uhr **Podiumsveranstaltungen** und **Workshops** in den Gebäuden des Europäischen Parlaments
- 09:30 – 18.00 Uhr **YO!Village**, vor den Gebäuden des Europäischen Parlaments
- 18.00 – 21.00 Uhr **Emerging Bands Contest** im YO!Village, organisiert vom Europäischen Jugendforum
- 21.00 – 3.00 Uhr **Konzert und Party**, organisiert vom Europäischen Jugendforum im Rhénus Nord



Sonntag, 11. Mai 2014

- 10.00 – 13.00 Uhr **YO!Village** vor den Gebäuden des Europäischen Parlaments
- 10.30 – 12.00 Uhr **Abschließende Plenarsitzung** mit einer Präsentation der Ideen für ein besseres Europa im Plenarsaal des Europäischen Parlaments. Gleichzeitig finden auf der Bühne im Außenbereich Aktivitäten des Europäischen Jugendforums statt
- 12.30 – 13.00 Uhr **Abschlussfeier** in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Jugendforum vor dem Europäischen Parlament

Veranstaltungsabkürzungen

Sobald man weiß, was die verschiedenen Elemente der Codes bedeuten, sind die Abkürzungen vor jedem Veranstaltungstitel einfach zu verstehen.

Die ersten zwei Buchstaben geben an, auf welche der fünf Hauptthemen sich die Veranstaltung bezieht:

- **YU** für Jugendarbeitslosigkeit (englisch: „Youth Unemployment“)
- **DR** für Digitale Revolution
- **FE** für Zukunft der Europäischen Union (englisch: „Future of the European Union“)
- **SU** für Nachhaltigkeit (englisch: „Sustainability“)
- **VA** für Werte (englisch: „Values“).

Die letzten 1-2 Buchstaben geben die Buchungskategorie der Veranstaltung an:

- **P** für Podiumsdiskussion
- **P*** für die Podiumsdiskussionen, aus denen jeder Teilnehmer nur eine buchen kann
- **Wi** für Workshops innerhalb der Gebäude des Parlaments (englisch: „inside“)
- **Wo** für Workshops außen im YO!Village (englisch: „outside“)
- **G** für Spiele (englisch: „games“)

Veranstaltungsformate

Während den 2,5 Tagen vom 9. Bis 11. Mai 2014 wird das EYE eine Vielzahl an Veranstaltungen in allen möglichen Formaten anbieten. Hier ist eine kleine Erklärung zu den Hauptformaten, die du im Programm finden wirst.

- Ideencheck:** In diesem speziell für das EYE entwickelten temporeichen Format werden junge Leute Politiker mit ihren Ideen und Vorschlägen konfrontieren. Die Politiker haben dann zwei Minuten Zeit, um zu antworten. Wird moderiert.
- Fragestunde:** Hochrangige Redner stellen sich den Fragen der Teilnehmer über ihre Positionen, Handlungen und Ideen und beantworten sie. Wird moderiert.
- Anhörung:** Experten oder junge Stakeholder, die vom jeweiligen Thema der Veranstaltung betroffen sind, präsentieren ihre Fälle oder Argumente aus verschiedenen Blickwinkeln (3-5 Minuten) und diskutieren sie dann mit den Teilnehmern. Wird moderiert.
- Gesprächsrund:** In diesem eher informellen Ambiente liegt der Fokus mehr auf persönlichen Geschichten, Gesichtspunkten, Erfahrungen und Ideen, als auf offiziellen Aussagen und Politik. Wird moderiert.
- Debatte:** Themen werden kontrovers debattiert, für die Teilnehmer werden Pro und Contra klar sichtbar. Wird moderiert.
- Diskussion:** Setze dich mit komplexen Themen auseinander, die über mehrere Ansichtspunkte Aufschluss geben, statt lediglich zwei Positionen darüber zu betrachten. Wird moderiert.
- Workshops:** Interaktive, eher praxisorientierte oder spezialisierte Veranstaltung in kleinen Gruppen.

Außerdem gibt es für alle Themen zwei spezielle Formate, die mehr voraussetzen, als nur deine Anwesenheit beim Event - nämlich die Ideenlabore und die Rollenspiele.

Die Ideenlabore

Im Ideenlabor des EYE2014 kannst du mit anderen jungen Europäern Themen diskutieren, die für deine Generation wichtig sind. Du bestimmst die Agenda; Du entscheidest das Ergebnis der Diskussion. Wie genau funktionieren die Ideenlabore? Hier erfährst du wie, wann und was - in drei Schritten:

1. Als EYE-Teilnehmer kannst du dich ab dem 10. April online auf eye2014-ideaslab.eu registrieren - unabhängig davon, ob du dann wirklich auch an den Sitzungen der Ideenlabore in Straßburg teilnimmst oder nicht. Gleichzeitig bist du dazu eingeladen, Kommentare zu den fünf Themen abzugeben: Wo siehst du die Hauptprobleme, was ist deine Kritik, wo laufen Dinge richtig und wo falsch? Was geht dir auf die Nerven, was ist unnötig, wo siehst du den größten Bedarf nach Handlung? Hier geht es rein um deine ungefilterte und direkte Kritik. Ob du Texte, Fotos oder Videos postest, liegt ganz bei dir. Dir steht frei, dich nur zu einem Thema zu äußern, oder auch zu allen.
2. Nachdem wir alle Beiträge verarbeitet haben, werden wir die sogenannten „tag clouds“ erstellen. Sie beinhalten die Themen für die Ideenlabore - die meistgeposteten Kritiken werden Ausgangspunkt für die Entwicklung von neuen Ideen in Straßburg sein. Deine Beiträge bestimmen das Programm des Labors!
3. Falls du dich für eine Sitzung eines Ideenlabors während dem EYE registriert hast, wird der Ablauf in Straßburg seinen Höhepunkt erreichen. Du wirst innovative und kreative Ideen in kleinen Gruppen entwickeln können: Wie können die Probleme, die während der Onlinephase genannt wurden, gelöst werden? Wie können wir auf eine positivere Zukunft in Bezug auf diese Probleme hinarbeiten? Sobald du und deine Gruppe euch auf 5 Ideen geeinigt habt, werdet ihr sie in der finalen Plenarsitzung vorstellen - mit der Chance, sie mit Politikern und Experten zu diskutieren.

Neue Ideen - wir brauchen dich! Wir freuen uns darauf, dich online und während dem EYE zu sehen!

Rollenspiele

Die Rollenspiele bieten jungen Europäern die Möglichkeit, die Arbeit im Parlament zu simulieren. Die Teilnehmer werden handeln, sprechen und so sein müssen wie die Mitglieder des Europäischen Parlaments (MEP), und lernen dabei die echten Herausforderungen und einige der wichtigsten Themen kennen, denen die EU heute gegenübersteht: Jugendarbeitslosigkeit, Digitale Revolution, Klimaschutz und das Kakao-Abkommen.

Die Rollen werden im Vorfeld verteilt: Spielteilnehmer werden ab Anfang April 2014 mit den Organisatoren kommunizieren. Das Ziel für die MEPs (die Teilnehmer) ist es, die Berichte, die die Position des Parlaments beinhalten, anzunehmen. MEPs versuchen die Position nach ihren eigenen Interessen und Werten als Mitglieder ihrer eigenen Fraktion und nationalen Delegation zu beeinflussen. Als MEP wirst du durch formelle und informelle Verhandlungen Gesetzesvorschläge in Ausschüssen und Plenarsitzungen diskutieren. Du wirst nicht nur lernen, wie die EU funktioniert, sondern auch deine Verhandlungsfertigkeiten üben.

Eine kompetitive einmonatige Onlinevorbereitungsphase wird ein paar Aufgaben beinhalten: Als Teilnehmer wirst du die Hauptinformationen bezüglich der Themen bekommen, deine genaue Rolle während dem Spiel herausfinden und die anderen Spieler online kennenlernen. Du wirst auch ein gemeinsames Positionspapier entwerfen und kurze Tests machen, die zu deiner Gesamtpunktebewertung beitragen. Wenn du die meisten Punkte erzielt hast, kannst du sogar am Ende der Sitzung in Straßburg Gewinner des Rollenspiels werden!

Die meisten jungen Menschen sind besser ausgebildet als ihre Eltern, haben jedoch geringere berufliche Chancen. Jugendarbeitslosigkeit belastet viele und spaltet die Gesellschaft. Wie können wir Hindernisse bei der Jobsuche aus dem Weg schaffen und neue Möglichkeiten aufzeigen?

Podiumsveranstaltungen

 Code: YU1P

Leben in der Warteschleife

Der aktuelle Stand der Jugendarbeitslosigkeit in Europa: junge Teilnehmer und Forscher aus verschiedenen Mitgliedstaaten stellen ihre Erfahrungen und Ideen vor und diskutieren diese mit einem Mitglied des Europäischen Parlaments.

Anhörung

Redner:

- **Mikkel Barslund**, Forschungsmitarbeiter, Centre for European Policy Studies (CEPS)
- **Pervenche Berès**, Mitglied des Europäischen Parlaments, Vorsitzende des Ausschusses für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten
- **Ricardo Ibarra**, Vorsitzender des Spanischen Jugendrates
- **Anna Ludwinek**, Forschungsmanagerin, Abteilung Lebensbedingungen und Lebensqualität, Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (Eurofound)

Moderation:

- **Laura Malvesi**, Journalistin, Agencia EFE (spanische Nachrichtenagentur)

 Code: YU2P

Auflehnen statt aufgeben

Wie junge Menschen durch die Krise ausgegrenzt werden – und was man dagegen tun kann. Beispiele aus der Zivilgesellschaft.

Gesprächsrunde

Redner:

- Ian Clifford, Gründer und Leiter von You Rock Online Ltd.
- Eric Labuske, Indignado („Empörter“), Juventud Sin Futuro
- Clara Miñana, stellvertretende Vorsitzende, Youth Future Think Tank

Moderation:

- angefragt

Wann: Freitag,
17.00 – 19.00 Uhr
Wo: Raum LOW S1.4,
330 Personen
Sprache: ÜbersetzungEN/FR/DE

 Code: YU3P*

Europa gemeinsam bauen

Wie können Ideen von heute zu Arbeitsplätzen von morgen werden? Was können junge Leute von der Europäischen Union erwarten? Bei diesem temporeichen Format, das speziell für das EYE entwickelt wurde, konfrontieren junge Leute führende Politiker mit ihren Ideen und Vorschlägen. Die Politiker haben dabei nur zwei Minuten Zeit, um zu antworten.

Ideencheck - organisiert in Kooperation mit dem Europäischen Jugendforum

Redner:

- **Hannes Swoboda**, Vorsitzender der S&D
- Minister (angefragt)
- Europäischer Gewerkschaftsbund (ETUC), Vertreter (angefragt)
- Vertreter von Business Europe (angefragt)

Moderation:

- angefragt

 Code: YU4P

„Die Jugendgarantie“ – eine Zauberformel für die Jugendbeschäftigung?

Bahnbrechende Idee oder leeres Versprechen? Teilnehmer diskutieren die Vor- und Nachteile einer Arbeitsplatzgarantie für arbeitslose Jugendliche.

Debatte

Redner:

- **Rudolf Hundstorfer**, österreichischer Minister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
- **Salvatore Marra**, Jugendausschuss, Europäischer Gewerkschaftsbund (EGB)
- **Pedro Mota Soares**, portugiesischer Minister für Solidarität, Beschäftigung und soziale Sicherheit
- Vertreter von **Business Europe** (angefragt)

Moderation:

- **Laura Malvesi**, Journalistin, Agencia EFE (spanische Nachrichtenagentur)

Wann: Freitag,
10.30 – 12.30 Uhr
Wo: Plenarsaal,
700 Personen
Sprache: ÜbersetzungEN/FR/DE

Wann: Samstag,
10.30 – 12.30 Uhr
Wo: Raum LOW S1.4,
340 Personen
Sprache: ÜbersetzungEN/FR/DE

Wann: Freitag,
11.30 – 13.00 Uhr
Wo: Raum LOW S1.5,
150 Personen
Sprache: Übersetzung
EN/FR/DE

Code: YU5P

Schwieriger Absprung - Deine Meinung ist Programm!

Im Ideenlabor sind eure Themen Programm! Bereits ab dem 10. April könnt ihr deswegen online posten, welche Probleme, Ursachen und Kritikpunkte ihr zum Thema Jugendarbeitslosigkeit in Europa seht. Was läuft schief, und warum? Teilt eure Meinung bis zum 04. Mai 2014 auf www.eyelab.eu. Im eigentlichen Ideenlabor erarbeitet ihr dann gemeinsam Antworten auf die Kritikpunkte, die in der Onlinephase am häufigsten genannt wurden. Dabei ist eure Kreativität gefragt: Welche Ideen und Visionen habt ihr, um die Jugendarbeitslosigkeit zu überwinden und so ein besseres Europa zu gestalten?

*Ideenlabor organisiert von Plan Politik
(Erklärungen zum Ideenlabor befinden sich am Anfang des Programms)*

Wann: Samstag,
1) 10.00 – 13.30 Uhr
2) 16.00 – 19.30 Uhr
Wo: Raum LOW N3.2,
120 Personen
Sprache: Plenarsitzung mit
Übersetzungen
auf EN/FR/DE
Arbeitsgruppen:
Sprache wird von
Gruppe bestimmt

Redner:

- **Dr. Christoph Anz**, verantwortlich für Bildungspolitik bei der zentralen BMW Personalabteilung
- **Attila Béres**, Architekt; ging im Rahmen von Erasmus nach Finnland
- **Jordi Curell**, Direktor, Hochschulbildung und internationale Beziehungen, Europäische Kommission
- **João Malheiro**, Leiter der Personalabteilung, Primavera Business Software Solutions
- **Kim Yating**, Senior International Account Manager, Havas Media; absolvierte einen Masterstudiengang Erasmus Mundus in den Niederlanden und in Spanien

Moderation:

- **Rok Primožič**, Vorsitzender der European Students' Union (ESU)

Code: YU6P

Arbeitsplätze schaffen – „Mission Possible“

Europäische Beschäftigungspolitik für Jugendliche: Was können Gesetzgeber, Europäische Kommission und Sozialpartner (Arbeitgeber und Gewerkschaften) wirkungsvoll unternehmen?

*Rollenspiel organisiert von Serious Games
(Erklärungen zu Rollenspielen befinden sich am Anfang des Programms)*

Wann: 1) Freitag,
10.00 - 16.00
2) Samstag,
10.00 - 16.00
(beide inkl.
Mittagspause)
Wo: Gebäude PFL,
Raum F01.101,
100 Personen
Zielgruppe: 16-20-Jährige
Sprache: EN

Qualifikation – Ist berufliche Aus- und Weiterbildung die Lösung?

Mit der Jugendarbeitslosigkeit auf Rekordniveau können berufliche Qualifikationen, die durch berufliche Aus- und Weiterbildung erworben wurden, jungen Leuten dabei helfen, einen Job zu finden. Komm und diskutiere mit einem Auszubildenden, einem Experten für Aus- und Weiterbildungsfragen, einem Vertreter eines Unternehmens und einem EU-Beamten, wie dir Aus- und Weiterbildung bei deiner Karriere helfen kann, und wie qualitativ hochwertige Bildung und Weiterbildung in der EU weiter verbessert werden können.

Debatte - organisiert von der Generaldirektion Bildung und Kultur der Europäischen Kommission

Wann: Freitag,
16.00 – 17.30 Uhr
Wo: Raum LOW S1.5,
150 Personen
Sprache: Übersetzung EN/FR/DE

Redner:

- **Treffen mit dem Auszubildenden:** Wie eine Ausbildung mein Leben verändert hat, **Benjamin Poredos**
- **Treffen mit dem Ausbilder:** Wie wir junge Leute für Jobs ausbilden, **Guus Morjan**, Europäische Vereinigung für Berufsbildung (European Vocational Training Association)
- **Treffen mit dem Unternehmen:** Warum und wie wir junge Leute ausbilden, Vertreter der Industrie (angefragt)
- **Treffen mit der EU:** Was die EU für dich tun kann, **Sigve Soldal Bjorstad**, Generaldirektion Bildung und Kultur, Europäische Kommission

Moderation:

- **Luke Shore**, Vorstandsmitglied, Organising Bureau of European School Student Unions (Organisationsbüro der europäischen Schülerverbände)

Code: YU7aP

Qualifikation - bessere Karten durch ein Auslandsstudium?

Wie können Studenten ihre Beschäftigungsfähigkeit verbessern? Ehemalige Erasmus- und Erasmus Mundus-Studenten, Arbeitgeber und Bedienstete der Kommission diskutieren die Auswirkungen von internationalen Erfahrungen auf Studenten und auf die Fähigkeiten, die sie für den Arbeitsmarkt brauchen.

Debatte organisiert von der Generaldirektion Bildung und Kultur der Europäischen Kommission

Wann: Freitag,
14.30 – 16.00 Uhr
Wo: Raum LOW S1.4,
340 Personen
Sprache: Übersetzung EN/FR/DE

Code: YU8P

Unternehmergeist fördern!

Wie junge Frauen und Männer zu Unternehmern werden - Geschichten aus dem wahren Leben.

Gesprächsrunde

Redner:

- **Pablo Ascasibar**, Leiter der Jugendkooperative AGRESTA
- **Tilde Björfors**, künstlerische Leiterin des Cirkus Cirkör
- **John Eagen**, Vorstandsvorsitzender von Sandbox (angefragt)
- **Darja Saar**, Geschäftsführer von ENTRUM

Moderation:

- **Karim Mustaghni**, Gründer und Vorsitzender der World Technology Society (WTS)

Wann: Samstag,
14.00 – 16.00 Uhr
Wo: Raum LOW S 1.5,
150 Personen
Sprache: ÜbersetzungEN/FR/DE

Code: YU9P

Frag nicht, was Europa für dich tun kann...

Freiwilligentätigkeiten in Europa sind mehr als eine Zwischenlösung vor dem Berufseinstieg. Bei Freiwilligentätigkeiten werden Fähigkeiten und Kompetenzen entwickelt - und es werden Solidarität und soziale Inklusion gefördert. Komm und lausche den Erfahrungsberichten über Freiwilligendienste und deren Auswirkungen auf die persönliche und berufliche Entwicklung und teile deine Ansichten mit den Entscheidungsträgern bei einer Frage-Antwort-Runde.

Erfahrungsberichte und Frage-Antwort-Runde organisiert von der Generaldirektion Bildung und Kultur der Europäischen Kommission

Redner:

- **Androulla Vassiliou**, Mitglied der Kommission, zuständig für Bildung, Kultur, Mehrsprachigkeit und Jugend
- **Eva Hambach**, Präsidentin des Hohen Rates der Freiwilligen, Belgien; Präsidentin des Europäischen Freiwilligenzentrums
- **Denis Masegla**, Präsident der Comité National Olympique et Sportif Français (CNOSF)
- **Melih Özkardes**, ehemaliger Teilnehmer am europäischen Freiwilligendienst
- **Nicole Johnson**, VSO Internationale Wohltätigkeitsorganisation für Entwicklung
- Teilnehmer des europäischen Freiwilligendienstes

Moderation:

- **Andris Gobiņš**, Vorsitzender der Europäischen Bewegung – Lettland, Mitglied des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses (EWSA)

Wann: Freitag,
14.00 – 15.30 Uhr
Wo: Raum LOW S1.5,
150 Personen
Sprache: ÜbersetzungEN/FR/DE

Code: YU10aP

Erasmus+: Trumpf für den ersten Job

Wie helfen ERASMUS und andere Austauschprogramme bei der grenzüberschreitenden Arbeitsplatzsuche?

Debatte organisiert von der Generaldirektion Bildung und Kultur der Europäischen Kommission

Redner:

- **Marc Boes**, Geschäftsleiter von Professional Open Youth Work in Europe (POYWE)
- **Jure Kumljanec**, Erasmus Botschafter für Slowenien
- **Doris Pack**, Mitglied des Europäischen Parlaments, Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Bildung des Europäischen Parlaments, Berichterstatterin für Erasmus+, das EU-Programm für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport
- **Androulla Vassiliou**, Mitglied der Kommission, zuständig für Bildung, Kultur, Mehrsprachigkeit und Jugend

Moderation:

- **Meabh Mc Mahon**, freiberuflicher Journalist

Code: YU10bP

Es hat sich bestätigt: Erasmus für Jungunternehmer hilft bei der Gründung von Unternehmen

Unternehmen gegründet? Neue Märkte erobert? Partnerschaften geschlossen? Kompetenzen erweitert? Komm zu dieser Veranstaltung, um mehr zu erfahren! Feiert mit uns zusammen das 5-jährige Bestehen des Programms Erasmus für Jungunternehmer.

Debatte organisiert von der Generaldirektion Unternehmen und Industrie der Europäischen Kommission

Redner:

- **Paul Rübigen**, Mitglied des Europäischen Parlaments (angefragt)
- **Antonio Tajani**, Vizepräsident der Europäischen Kommission, Mitglied der Kommission, zuständig für Unternehmen und Industrie (angefragt)
- Erfolgsstory – JungunternehmerIn
- Inspirierender „Star“ – Unternehmer
- Ankündigung der Gewinner des Geschäftsideen-Wettbewerbs (YU18Wi)

Moderator:

- **Joanna Drake**, Direktorin in der Generaldirektion Unternehmen und Industrie der Europäischen Kommission

Wann: Freitag,
12.30 – 14.00 Uhr
Wo: Raum LOW S1.4,
340 Personen
Sprache: ÜbersetzungEN/FR/DE

Wann: Freitag, 17.30 - 19.00
Wo: Raum LOW R 1.1,
100 Personen
Sprache: ÜbersetzungEN/FR/DE

Workshops und Aktivitäten von EYE-Partnern und Jugendgruppen

Drinnen



Code: YU11Wi

Jung, arbeitslos – wohin?

Die Jugendarbeitslosigkeit in Europa nimmt bedrohliche Ausmaße an. Patentrezepte zu ihrer Bekämpfung gibt es nicht, doch einige interessante Ansätze. Der Film stellt drei Orte in Europa vor und fragt nach ihrer kreativen Energie im nachhaltigen Kampf gegen Jugendarbeitslosigkeit: im industriellen Norden, dem jungen Osten und dem besonders betroffenen Süden.

Filmvorführung und Debatte mit dem Autor der Doku, Peter Kalvelage (ZDF), organisiert von ARTE/ZDF



Code: YU12Wi

Erasmus+ Live-Diskussionen

Europa muss seine Bürger mit der Bildung, den Kompetenzen und der Kreativität ausstatten, die sie in einer Wissensgesellschaft brauchen. Erasmus+, das neue EU-Programm für Bildung, Training, Jugend und Sport, zielt darauf ab, Kompetenzen und Beschäftigungsfähigkeit zu fördern und die Modernisierung von Bildung, Training und Jugendsystemen zu unterstützen. Vertreter der Kommission werden das Erasmus+ Programm vorstellen und auf deine Fragen antworten.

Workshop organisiert von der Generaldirektion Bildung und Kultur der Europäischen Kommission

a) *Erasmus+ Lernmobilität für Studenten, Praktikanten, Freiwilligendienst, Lehrkräfte, Ausbilder/innen, Jugendbetreuer/innen*

Dieser Workshop gibt einen Überblick, was Erasmus+ Studenten, Praktikanten, Freiwilligen und Lehrkräften bietet, um durch einen Auslandsaufenthalt ihre Kompetenzen zu verbessern und ihre berufliche Entwicklung zu fördern.

b) *Erasmus+ International*

Dieser Workshop bietet die Gelegenheit, internationale Kooperationsmöglichkeiten, sowohl für Studierende als auch für Lehrkräfte im Rahmen von Erasmus+ zu diskutieren. Das Programm finanziert hervorragende gemeinsame Master-Studiengänge um weltweit Talente anzuziehen und unterstützt die Modernisierung der Hochschuleinrichtungen und -systeme in anderen Teilen der Welt.

Wann: Samstag,
17.00 - 19.00 Uhr
Wo: Raum LOW -S1.5,
150 Personen
Sprache: EN

Wo: Raum LOW R5.1,
je 150 Personen
Sprache: Übersetzung EN/FR/DE

Wann: 1) Freitag,
11:00-12:30 Uhr
2) Samstag,
11:30-13:00 Uhr

Wann: 1) Freitag,
14:30-16:00 Uhr
2) Samstag,
16:30-18:00 Uhr

c) *Erasmus+ Nicht-formale Lernmöglichkeiten für die Jugend*

Vertreter der Europäischen Kommission erklären warum es beim Europäischen Freiwilligendienst, einem Jugendaustausch und dem Strukturierten Dialog mit jungen Menschen geht. Kommt und stellt Eure Fragen!

Wann: 1) Freitag,
16:30 -18:00 Uhr
2) Samstag,
14:30-16:00 Uhr

d) *Erasmus+ Sport*

Dieser Workshop betrifft den Sport, ein faszinierender Teil des neuen Erasmus+ Programmes, welcher verstärkt Finanzierungsmöglichkeiten für Sportorganisationen, Behörden und NGOs bietet. Vertreter der Europäischen Kommission erläutern, was dieses neue Programm bezweckt, und wie sich Sportorganisationen, Behörden und NGOs um Finanzierung im Rahmen des Erasmus+ Programmes bewerben können.

Wann: Samstag,
10.00 – 11.00 Uhr



Code: YU13Wi

Du findest keinen Job? Erfinde deinen eigenen!

Das Programm Erasmus für Jungunternehmer ist eine Startrampe für die Gründung deines ersten Unternehmens. Hier erfährst du, wie du teilnehmen kannst, wie du Kompetenzen entwickeln und erfahrene Geschäftspartner für dein Projekt finden oder ein Netzwerk aufbauen kannst...

Organisiert von der Generaldirektion Unternehmen und Industrie der Europäischen Kommission

Wann: 1) Freitag,
11.00 - 12.30 Uhr
2) Samstag,
11:00 – 12:30 Uhr

Wo: Raum LOW R 1.1,
100 Personen

Sprache: EN



Code: YU14Wi

Employment4you

Der Fokus dieses interaktiven Workshops liegt auf der Jugendarbeitslosigkeit. Die Teilnehmer werden in kleine Gruppen aufgeteilt, in denen sie über die Herausforderungen bei der Schaffung neuer Arbeitsmöglichkeiten für junge Leute in Europa diskutieren. Nach den Diskussionen stellt jede Gruppe ihre Vision davon vor, wie das Problem Jugendarbeitslosigkeit gelöst werden kann.

Organisiert vom Agros Youth Club, Zypern

Wann: 1) Freitag,
16.30-17.30 Uhr
2) Samstag,
16.30 -17.30 Uhr

Wo: Raum LOW S4.4,
35 Personen

Sprache: EN

Code: YU15Wi

Hindernisse bei der Aufnahme einer Beschäftigung

Was haben Forscher über die Anforderungen von Arbeitgebern an Absolventen herausgefunden? Welche Tipps können Studenten gegeben werden, um sich auf ihre zukünftige Karriere vorzubereiten? Neue Ideen zu der Frage: Wie kann die Lücke zwischen den Qualifikationen der heutigen Studenten und den Anforderungen der Arbeitgeber geschlossen werden?

Workshop organisiert von der Vertretung der Tschechischen Unternehmerrepräsentation bei der EU (CEBRE), Tschechische Republik

Wann: Samstag,
10.30 -12.00 Uhr
Wo: Raum LOW S4.4,
35 people
Sprache: EN

Code: YU16Wi

Lasst es uns angehen!

Hochschulabsolventen ist Jugendarbeitslosigkeit nicht fremd. Sie sind oft mit trostlosen Beschäftigungsbedingungen konfrontiert, nachdem sie mit der Uni fertig sind, und nehmen Stellen an, für die sie überqualifiziert sind. Welche Initiativen können Studenten im Kampf gegen die Jugendarbeitslosigkeit ergreifen? Jurastudenten der Universitäten von Pécs und Osijek stellen eine Studenteninitiative ihrer Region vor. Danach findet ein Brainstorming statt.

Workshop organisiert von Jurastudenten der Universitäten von Pécs und Osijek, Ungarn/Kroatien

Wann: Freitag,
14.30 -16.00 Uhr
Wo: Raum LOW S4.4,
35 Personen
Language: EN

Code: YU17Wi

Check your FORCES!

Arbeitgebern kommt beim Kampf gegen die Jugendarbeitslosigkeit eine grundlegende Rolle zu. Bei diesem von bulgarischen und rumänischen Studenten geleiteten Workshop wird ein Blick darauf geworfen, welche Qualifikationen Arbeitgeber heutzutage von jungen Menschen erwarten, die in den europäischen Arbeitsmarkt einsteigen möchten. Eine Initiative zur Entwicklung eines europäischen Referenzrahmens für gemeinsame Kompetenzen der Beschäftigungsfähigkeit (FORCES) ins Leben zu rufen, könnte die Lösung sein.

Workshop organisiert vom Bulgarian-Romanian Interuniversity Europe Center (BRIE) an der Universität Ruse, Bulgarien, und der Akademie für Wirtschaft Bukarest, Rumänien

Wann: 1) Freitag,
18.00 -19.30 Uhr
2) Samstag,
12.30 -14.00 Uhr
Wo: Raum LOW S4.4,
25 Personen
Sprache: EN

Code: YU18Wi

Du hast eine gute Geschäftsidee? Komm und verkauf sie!

Geschäftsideen-Wettbewerb. Begeistere eine Experten-Jury von deinem Projekt. Bekomme wertvolles Feedback. Gewinne einen Preis. Verwandle deine Idee in ein KONKRETES Geschäftskonzept und erhalte die Unterstützung von Experten – oder komm einfach so und lass dich von den anderen inspirieren! 10 Finalisten werden ausgewählt und präsentieren ihre Geschäftsidee live vor einer Jury aus Business/Coaching-Experten und Investoren. Wenn du dabei sein willst, dann erzähle uns von deiner Idee hier: www.e-unlimited.com/EYE-Einschreibungen sind möglich ab dem 28. März bis 25. April!

Workshop organisiert von der Generaldirektion Unternehmen und Industrie der Europäischen Kommission

Wann: Freitag,
13.00 -15.30 Uhr
Wo: Raum LOW R 1.1,
100 Personen
Sprache: EN

Code: YU20Wi

Sag es der EU! Was können wir gemeinsam tun, um das Unternehmertum in Europa zu fördern?

Wie kann die EU junge Menschen bei der Gründung erfolgreicher Unternehmen besser unterstützen? Was können wir gemeinsam tun, um die besten Geschäftsideen in die besten Unternehmen zu verwandeln? Nimm an diesem interaktiven Workshop im World Café-Stil teil, bei dem kleine wechselnde Gruppen gebildet werden, in denen die Herausforderungen bei der Gründung deines eigenen Unternehmens in Europa diskutiert werden und überlegt wird, was die EU tun kann, um dir dabei zu helfen.

World Café Workshop organisiert von der Generaldirektion Unternehmen und Industrie der Europäischen Kommission

Wann: Samstag,
14:00 – 16:00 Uhr
Wo: Raum LOW R 1.1,
100 Personen
Sprache: EN

Code: YU21Wi

Ich habe mein Leben neu erfunden. Ich bin jetzt Unternehmer!

Direkter Austausch mit Menschen, die ihre Karriere gewechselt haben und Unternehmer geworden sind. Was hat sie dazu motiviert? Wie sieht der Alltag eines Unternehmers tatsächlich aus? Würden sie diese Entscheidung wieder treffen? Alles was du schon immer bei der Berufsauswahl wissen wolltest.

Workshop organisiert von der Generaldirektion Unternehmen und Industrie der Europäischen Kommission

Wann: Samstag,
16.30 -18.00 Uhr
Wann: Raum LOW R 1.1,
100 Personen
Sprache: EN

Code: YU22Wi

Geschäfte machen

Das Hauptziel unseres Workshops ist es, Unternehmerische Tätigkeit und Unternehmergeist unter jungen Leuten zu fördern. Wir wollen zeigen, wie einfach es ist, sich seine Träume durch die Gründung eines Unternehmens zu erfüllen. Der Workshop wird durch unser erfahrenes Mitglied und einem Geschäftsmann geleitet.

Workshop organisiert vom Polnischen Forschungsinstitut

Wann: Samstag,
14.30 -16.00 Uhr
Wann: Raum LOW S4.1,
40 Personen
Sprache: EN

Code: YU23Wi

In die Zukunft junger Leute investieren

Wie kann man Jugendarbeitslosigkeit über ganz Europa hinweg bekämpfen und ein Wachstum der Jugendarbeitslosigkeit in den 28 Mitgliedsstaaten verhindern? Zusammen mit Vertretern des Youth Future Think Tank wirst du dir einige Herausforderungen ansehen, mit welchen junge Leute bei der Jobsuche konfrontiert sind. Außerdem wirst du sowohl die Herausforderungen entdecken, die sich Wirtschaftsführer und Wohlfahrtorganisationen stellen müssen, wenn sie versuchen, junge Leute einzustellen, als auch die Möglichkeiten erkunden, wie mit der Hilfe der nationalen Regierungen diese Probleme bewältigt werden können. Ein informativer und interaktiver Workshop, sowie Spaß und Bereicherung.

Workshop organisiert von Youth Future Think Tank

Wann: 1) Freitag,
11.30 - 12.30 Uhr
2) Samstag,
14.30 - 16.00 Uhr
Wo: Raum LOW S. 4.4,
35 Personen
Sprache: EN

Code: YU24Wi

Mobilität – Wie kann die Jugendarbeitslosigkeit in Europa bekämpft werden?

Schüler-Austauschprogramme, außerschulische Austausch, Austausch im Rahmen der Universität und der Berufsausbildung, Freiwilligendienst, Praktika – das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) unterstützt die Entwicklung von Mobilitätsprogrammen. Liefern sie Antworten bei der Problematik der Jugendarbeitslosigkeit in Europa? Was sind Mobilitätshindernisse? Wie können sich deutsch-französische und europäische Ansätze gegenseitig besser ergänzen?

Workshop organisiert vom Deutsch-Französischen Jugendwerk

Wann: Samstag,
11.30 -13.00 Uhr
Wo: Raum LOW S 1.5,
50 Personen
Sprache: EN/FR/DE

Code: YU25Wi

Bildung, wir haben ein Problem!

Die verschiedenen Bildungssysteme stehen beim Thema soziale Ausgrenzung einer Reihe von Problemen gegenüber. Das Organising Bureau of European School Student Unions (Organisationsbüro der europäischen Schülerverbände) führte einige Monate lang eine Kampagne zum Thema soziale Inklusion in Schulen durch, wobei verschiedene Aspekte dieses Problems hervorgehoben wurden. Hier werden die Ergebnisse der Debatte vorgestellt. Das Publikum ist dazu eingeladen, sich an der Diskussion der möglichen Lösungen zu beteiligen.

Präsentation und Diskussion organisiert vom Organising Bureau of European School Student Unions (Organisationsbüro der europäischen Schülerverbände)

Wann: Samstag
10.00 - 12.00 Uhr
Wo: Raum LOW S4.1,
40 Personen
Sprache: EN

Code: YU26Wi

Gleiche Chancen für alle? Die Jugendarbeitslosigkeit der Roma

Der von den drei Jugendnetzwerken der Roma durchgeführte Workshop bietet eine einzigartige Einsicht in die Situation junger Roma auf Arbeitssuche.

Workshop organisiert von TternYpe, Barvalipe und FERYP.

Wann: Freitag
13.00-14.30 Uhr
Wo: Raum LOW S4.1,
40 Personen
Sprache: EN

Code: YU27Wi

“World of Work” - Jobs, wo seid ihr?

Ein 40-Stunden/Woche-Bürojob und ein festgelegter Karrierepfad? Wenn du unter 30 bist, weißt du, dass es so nicht ist. Praktika, Freiwilligenarbeit, informelle Jobs... Das ist es, was junge Leute machen, um sich den Lebensunterhalt zu verdienen. “World of Work” ist ein interaktiver Online-Fragebogen vom deutsch-französischen Fernsehkanal ARTE. Wir diskutieren das Thema und die Art, wie ARTE darüber im Netz berichtet.

Workshop organisiert von ARTE

Wann: Freitag,
17.30 – 19.00 Uhr
Wo: Raum LOW N 4.3,
60 Personen
Sprache: FR/DE



Code: YU28Wi

Dein Job – Deine Chance: Unterwegs in Europa zum richtigen Job

Einer der EU-Eckpfeiler ist das Recht, dort zu arbeiten, wo jeder Europäer arbeiten möchte. Das Goethe Institut Barcelona und careerloft arbeiten mit internationalen Studenten, um folgende Themen zu diskutieren:

- Europäischer Recruiting-Pool
- Professoren-Evaluierungsinstrument
- Mehrsprachige Universität
- Informationskampagne

Diskutiert mit uns: Was brauchen wir, um Talent Mobility in Europa voranzutreiben?

Workshop organised vom Goethe-Institute in Barcelona und careerloft

Wann: Samstag,
10.00 – 11.30 Uhr
Wo: Raum LOW N 4.3,
45 Personen
Sprache: EN/DE

Draußen



Code: YU29Wo

Informelle Bildung - Kompetenzen fürs Leben gewinnen?

Was passiert wirklich in deiner Jugendorganisation? Welche Arten von Kompetenzen werden entwickelt? Und werden diese Kompetenzen von Arbeitgebern geschätzt? Eine interaktive Diskussion auf der Grundlage von wichtigen Erkenntnissen im Rahmen der Forschungsstudie „Die Wirkung nicht formaler Bildung in Jugendorganisationen auf die Beschäftigungsfähigkeit junger Menschen“.

Debatte organisiert vom Europäischen Jugendforum

Wann: Samstag
16.00- 17.30 Uhr
Wo: YO!Globe,
100 Personen
Sprache: EN



Code: YU30Wo

Haushaltvorschriften vs. Wohlfahrtsstaat – Was ist für junge Menschen das Beste?

Wie können wir die Schuldensituation angehen, ohne junge und ältere Menschen in die Armut zu treiben? Können wir uns eine „verlorene Generation“ leisten? Bei dieser Debatte werden diese und weitere Fragen mit wichtigen Interessenvertretern untersucht.

Podiumsdiskussion organisiert vom Europäischen Jugendforum

Wann: Freitag,
11.00-12.00 Uhr
Wo: YO!Globe,
100 Personen
Sprache: EN



Code: YU31Wo

Soziales Unternehmertum – Der Schlüssel zur Nutzung des Potenzials junger Menschen?

Entdecke soziales Unternehmertum als Instrument, um das Potenzial junger Menschen zu nutzen und Lösungen für verschiedene Probleme der Gesellschaft vorzuschlagen. Dieser Workshop stellt Instrumente für die Ideenfindung und Ideenentwicklung vor und informiert über die Inanspruchnahme der Unterstützung der EU und anderen Gründer-/Start-Up-Programme, um in den Köpfen junger Menschen in Europa unternehmerische Ideen gedeihen zu lassen.

Workshop organisiert von den International Young Naturefriend

Wann: Freitag,
16.00-18.00 Uhr
Wo: YO!Yurt, 30 Personen
Sprache: EN

Die jungen Europäer von heute sind die erste Generation, die in einer digitalen Gesellschaft aufgewachsen ist. Computer, Smartphones und weltweite Kommunikation haben sie geformt und erzogen. Sie sind an der Schaffung eines Online-Universums beteiligt.

Podiumsveranstaltungen



Code: DR1P

Die Revolution ernährt ihre Kinder

Wie Internet-Start-Up-Unternehmen, die in Garagen und Hinterzimmern entstehen, zu Global Playern werden und die Weltwirtschaft verändern. Lassen Internetgiganten genug Raum für kreative Newcomer? Bei dieser Veranstaltung stellen junge Gründer digitaler Start-Ups aus ganz Europa ihre Unternehmen und die Auswirkungen ihrer innovativen Ideen vor. Danach werden auf dem Podium die wichtigsten Fragen diskutiert, die heutzutage Auswirkungen auf die digitale Jugend-Innovationen in Europa haben.

Präsentation und Diskussion organisiert vom European Young Innovators Forum (EYIF)



Code: DR2aP

Smart cities: Trends, Möglichkeiten, Herausforderungen

Eine weltweit zunehmende urbane Bevölkerung und eine wachsende Nachfrage nach einer besseren Lebensqualität sind die treibenden Kräfte hinter der stark ansteigenden Forschung zu den Themen intelligente Städte, Lösungen und Investitionen. Hochrangige Redner auf diesem Gebiet präsentieren und diskutieren ihre Visionen und Standpunkte.

Diskussion organisiert vom European Young Innovators Forum (EYIF)

Redner:

- **Charles Edelstenne**, Firmenchef Group Dassault (angefragt)
- **Vishal Sikka**, Vorstandsmitglied bei SAP (angefragt)
- **Celine von der Weid**, Leiterin Newords (angefragt)

Wann: Samstag,
10.00 – 11.30 Uhr
Wo: Raum WIC200,
110 Personen
Sprache: ÜbersetzungEN/FR/DE

Wann: Samstag,
12.00 – 13.30 Uhr
Wo: Raum WIC200,
150 Personen
Sprache: ÜbersetzungEN/FR/DE



Code: DR2bP*

Smart cities: spielerische Ideen

Das jeweils jüngste Mitglied jeder Fraktion im Europäischen Parlament hat seine virtuelle Traumstadt gebaut und wird diese nun vorstellen und erklären.

Präsentation und Diskussion

Redner:

- Junge Mitglieder von Fraktionen im Europäischen Parlament
- **Franziska Keller** (Die Grünen)
- **Sandra Petrović Jakovina** (S&D)

Moderation:

- **Soulaima Gourani**, Dänemarks „Speaker of the year“ 2010



Code: DR3aP

“Eagle Eye” – Sind die großen Datenmengen unter Kontrolle?

Data-Mining ist zu einem echten Goldrausch geworden. Wer schützt die Privatsphäre der Bürger? Wer kontrolliert die Daten am Ende: die großen Internetfirmen, die Geheimdienste, oder die Bürger mit ihren Grundrechten?

Anhörung

Redner:

- **Leonardo Cervera Navas**, Abteilungsleiter, Supervisors von European Data Protection (EDPS)
- **Dimitrios Droutsas**, Mitglied des Europäischen Parlaments, Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres
- **Frank Rieger**, zweiter Vorstandssprecher des Chaos Computer Club
- Vertreter von **Microsoft** (angefragt)

Moderation:

- **Maximilian Kall**, freiberuflicher Journalist

Wann: Freitag,
12.00 – 14.00 Uhr
Wo: Raum LOW N 1.3 ,
240 Personen
Sprache: ÜbersetzungEN/FR/DE

Wann: Samstag,
14.30 – 16.30 Uhr
Wo: Raum WIC100,
180 Personen
Sprache: ÜbersetzungEN/FR/DE



Code: DR3bP

Große Datenmengen, großes Potenzial?

Big and Open Data ist ein neues, dynamisches Feld mit enormem Potenzial, auf die Bedürfnisse der Bürger einzugehen und sie in die Gesellschaft zu integrieren, was es zu einem wichtigen Bereich für die digitale Jugend-Innovation macht. Wichtige Innovationen werden benötigt, um immer komplexere und größere Datensätze zu sammeln, zu analysieren und zu nutzen sowie all die Fragen zum Datenschutz und zur Privatsphäre zu behandeln. Anerkannte Experten präsentieren und diskutieren ihre Vision und Standpunkte.

Diskussion organisiert vom European Young Innovators Forum (EYIF)

Redner:

- **Ralf Peter Schaefer**, Leiter der Verkehrsproduktabteilung, Tom Tom (angefragt)
- **Dr. Graham Spittle**, CTO Europe und Vizepräsident, Software Group, IBM Europe (angefragt)
- **Gavin Starks**, Firmenchef, Open data institute (angefragt)



Code: DR4P

Innovation – Eine gute Idee reicht nicht

Was braucht man, um ein innovatives Ökosystem zu schaffen, eine Umwelt, in der jungen Menschen die richtigen Mittel zur Verfügung stehen, um digitale Innovationen Wirklichkeit werden zu lassen? Führende Experten mit unterschiedlichem Hintergrund (aus Regierung, Industrie, dem Finanzsektor, Start-Ups sowie Akademiker) diskutieren über Herausforderungen beim Marktzugang, finanzielle Probleme und regulatorische Fragen.

Diskussion organisiert vom European Young Innovators Forum (EYIF)

Redner:

- **Martin G. Curley**, Vizepräsident, Intel Labs (angefragt)
- **Dr. Victor Henning**, Mitgründer und CEO, Mendeley & VP Strategy, Elsevier (angefragt)
- **José Manuel Leceta**, Leiter European Institute of Innovation and Technology (EIT) (angefragt)
- **Matthias Ummenhofer**, Chef von Venture Capital, European Investment Fund (angefragt)
- **Kimberly Weisul**, Editor-at-Large, Inc. (angefragt)

Wann: Samstag,
12.00 – 13.30 Uhr
Wo: Raum WIC200,
150 Personen
Sprache: ÜbersetzungEN/FR/DE



Code: DR5P

Social Media – Das Ende der Politik hinter verschlossenen Türen?

Facebook, Twitter und andere Social Media-Kanäle: Können sie Transparenz schaffen und die Demokratie wiederbeleben, oder werden sie – angesichts der Bespitzelungen – Freiheit und Demokratie am Ende einschränken?

Gesprächsrunde und Diskussion

Redner:

- **Olivier Basille**, Leiter der ständigen Vertretung bei der EU, Reporter ohne Grenzen (Preisträgerorganisation des Sacharow-Preises 2005)
- **Elmar Brok**, Mitglied des Europäischen Parlaments, Vorsitzender des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten
- **Jaume Duch Guillot**, Sprecher des Europäischen Parlaments und Medienleiter
- **Marko Rakar**, Präsident der NGO Windmill

Moderation:

- **Nazan Gökdemir**, Moderator, ARTE Journal

Wann: Freitag,
12.00 – 14.00 Uhr
Wo: Raum WIC200,
180 Personen
Sprache: ÜbersetzungEN/FR/DE



Code: DR6P*

Forschung – Innovation – Jobs von morgen

Von der digitalen Revolution zu einer neuen Ära. Wie die Forschung von heute entscheidend für ein besseres Leben im Europa von morgen sein könnte.

Gesprächsrunde und Diskussion organisiert von Institut d'Études Politiques de Strasbourg (IEP)

Redner:

- **Serge Haroche**, Nobelpreisträger für Physik 2012 (angefragt)
- **Jean-Marie Lehn**, Nobelpreisträger für Chemie 1987
- **Cédric Villani**, Gewinner der Fields-Medaille für Mathematik 2010

Moderation:

- **Sylvain Schirmann**, Direktor des Instituts für Politikwissenschaften der Universität Straßburg (IEP), Straßburg

Wann: Samstag,
17.00 – 19.00 Uhr
Wo: Raum WIC200,
180 Personen
Sprache: ÜbersetzungEN/FR/DE

Code: DR7P

Schöne neue Online-Welt: Deine Meinung ist Programm!

Ideenlabor sind eure Themen Programm! Bereits ab dem 10. April könnt ihr deswegen online posten, welche Probleme die Digitale Revolution eurer Meinung nach für Europa verursacht und was ihr an den derzeitigen Entwicklungen zu kritisieren habt. Was läuft schief, und warum? Teilt eure Kritik bis zum 04. Mai 2014 auf www.ey2014-ideaslab.eu. Im eigentlichen Ideenlabor erarbeitet ihr dann gemeinsam Antworten auf die Kritikpunkte, die in der Onlinephase am häufigsten genannt wurden. Dabei ist eure Kreativität gefragt: Welche Ideen und Visionen habt ihr, um die Digitale Revolution positiv zu nutzen und damit ein besseres Europa zu gestalten?

Ideenlabor organisiert von Plan Politik

(Erklärungen zum Ideenlabor befinden sich am Anfang des Programms)

Code: DR8P

Digitales Duell

David und Goliath im Internet: Wie viel Privatsphäre ist nötig? Europäische Datenschutzaktivisten befinden sich in einem Tauziehen mit US-amerikanischen Internet-Giganten. Wie können diese Interessen miteinander in Einklang gebracht werden? Junge Teilnehmer schlüpfen in die Rollen von Mitgliedern des Europäischen Parlaments, von nationalen Ministern, Industrielobbyisten und Datenschützern.

Rollenspiel von Serious Games

(Erklärungen zu Rollenspielen befinden sich am Anfang des Programms)

Wann: 1) Freitag
15.00 - 18.30
2) Samstag
12.00 - 15.30 Uhr
Wo: Raum LOW N3.2,
120 Personen
Sprache: Plenarsitzung -
Übersetzung
in EN/FR/DE
Arbeitsgruppen:
Sprache wird
von Gruppe bestimmt

Wann: 1) Freitag,
13.00-19.00 Uhr
2) Samstag,
13.00-19.00
(inkl. Kaffeepause)
Wo: Gebäude PFL,
Raum angefragt,
100 Personen
pro Sitzung
Zielgruppe: 21-30 Jährige
Sprache: EN

Code: DR9aP

Digitale Möglichkeiten: Harvard für alle?

Offene Bildungsressourcen und enorme offene Onlinekurse werden jüngst als der neue Bildungstrend gehypt. Bekommt eine neue Studentengeneration dadurch die Möglichkeit, an namhaften Universitäten zu studieren? Worin bestehen die Vor- und Nachteile dieser neuen digitalen Initiative? Im Rahmen eines dynamischen Austauschs beantworten Spezialisten auf diesem Gebiet Fragen von Teilnehmern.

Präsentation und Diskussion

Redner:

- **Alberto Alemanno**, außerordentlicher Professor für Recht an der Haute École de Commerce (HEC), Paris
- **Véronique Charléty**, Verantwortliche für internationale Zusammenarbeit, Direktion für Europaangelegenheiten, École National d'Administration (ENA)
- **Fernando M. Galán Palomares**, stellvertretender Vorsitzender der European Students' Union (ESU)
- **Sarah Stroobants**, Referentin über Internationalisierungspolitik in der Hochschulbildung der Universität Katholieke (KU), Löwen
- **Pere Torrents**, Mobiles Bildungsprojekt, Groupe Spéciale Mobile (GSMA)

Moderation:

- **Willem van Valkenburg**, Technische Universität Delft

Wann: Freitag,
11.30 – 13.00 Uhr
Wo: Raum WIC100,
180 Personen
Sprache: Übersetzung EN/FR/DE

Code: DR9bP

Digitale Möglichkeiten: Neue Spiele – mehr als nur Vergnügen?

Neue Computer- und Online-Spiele haben möglicherweise unerwartete Auswirkungen auf das Sozialverhalten der kommenden Generationen. Werden neue Spiele in der Zukunft ein Lerninstrument sein? Werden sie neue Gefahren im Bereich des Datenschutzes hervorrufen? Können Mädchen ebenso für sie begeistert werden wie Jungen?

Diskussion

Redner:

- **Romain Ginocchio**, Associate Producer bei Eugen Systems (Strategiespiele), Europameister in iDANCE
- **Ole Petter Høie**, Gründer von Positive Gaming (Pionier auf dem Gebiet der drahtlosen Tanzspielsysteme für mehrere Spieler, iDANCE)
- **Itamar Lesuisse**, Gründer von Brainbow (Schöpfer von Dr. Newton, 6 numbers)
- **Sanna Lukander**, Vize-Direktorin für Bildung und Buchveröffentlichungen bei Rovio Entertainment (Schöpfer von Angry Birds)
- **Björn Vöcking**, Marketingchef, Electronic Arts (EA) GmbH (Schöpfer von FIFA, Battlefield, SIMS)

Moderation:

- **Dr. Konstantin Mitgutsch**, Forschungsmittglied am Massachusetts Institute of Technology, Game Design Consultant und Dozent auf dem Gebiet Bildung, Spiel und persönliche Entwicklung

Code: DR10P

Tatort Internet

Grenzüberschreitend tätige kriminelle Organisationen konzentrieren ihre Energie auf Internetkriminalität. Europäische Experten zum Thema Cybercrime berichten, was auf diesem Gebiet geschieht.

Fragestunde

Redner:

- **Stephane Duguin**, Stabschef des Europäischen Zentrums zur Cyberkriminalität(EC3)
- **Hielke Hijmans**, Abteilungsleiter, European Data Protection Supervisor (EDPS) (angefragt)

Moderation:

- angefragt

Wann: Freitag,
14.30 – 16.30 Uhr
Wo: Raum WIC100,
180 Personen
Sprache: ÜbersetzungEN/FR/DE

Workshops und Aktivitäten geleitet von EYE-Partnern und Jugendgruppen

Drinnen

Code: DR11G

iDance – Der erste offizielle computerbasierte Sport der Welt

Positive Gaming war der Vorreiter in der Entwicklung des ersten drahtlosen Tanzsystems für mehrere Spieler ab 2004, was dazu führte, dass im Jahr 2008 iDANCE herausgebracht wurde. Durch die Werbung des Unternehmens wurde Machine Dance inzwischen zu einem offiziellen weltweiten Sport und einer Tanzdisziplin. Das Unternehmen veranstaltete insgesamt sechs Europa- und Weltmeisterschaften. Jetzt hast du die Chance, iDANCE unter Anleitung von professionellen Tänzern auszuprobieren.

Tanzspiel organisiert von Positive Gaming

Code: DR12G

Angry Birds, happy students

Erlebe mit dem Angry Birds Playground Spaß beim Lernen! Kann lernen wirklich Spaß machen? Komm und sieh selbst! Entwerfe dein eigenes digitales Statement und sei Teil der digitalen Revolution! Alle Teilnehmer erhalten nach der Veranstaltung ein Diplom.

Lernspiel organisiert von der Universität von Helsinki (Institut für Lehrerbildung) und Rovio Learning.

Wann: Freitag,
1) 11.00-12.00
2) 12.00-13.00
3) 13.00-14.00
4) 14.00-15.00
5) 15.00-16.00
6) 16.00-17.00
7) 17.00-18.00 Uhr
Samstag,
8) 10.00-11.00
9) 11.00-12.00
10) 12.00-13.00
11) 13.00-14.00
12) 14.00-15.00
13) 15.00-16.00
14) 16.00-17.00
15) 17.00-18.00 Uhr
Wo: Swan Bar,
25 Personen pro Session
Sprache: EN
- und DE/FR/ES/IT/NL möglich

Wann: Freitag,
1) 11.00-11.30
2) 12.00-12.30
3) 14.00-14.30
4) 15.00-15.30
5) 16.00-16.30 Uhr
Samstag,
6) 10.00-10.30
7) 11.00-11.30
8) 12.00-12.30
9) 14.00-14.30
10) 15.00-15.30
Wo: Swan Bar,
40 Personen pro Session
Sprache: EN

Code: DR13Wi

Blogging - Den Cyberspace erweitern, um etwas zu verändern

In freien und demokratischen Ländern sind Blogs Teil des Verständnisses von einer gesunden öffentlichen Meinung geworden. Diktatoren und undemokratische Regime fürchten sie jedoch und verfolgen deren Autoren oft. Wie Blogs unsere Öffentlichkeit verändert haben und wie ihre Zukunft in den nächsten Jahren aussieht.

Workshop gehalten von Valeriu Nicolae (Gewinner des rumänischen Bürgerpreises), Danny Devriend (CEO, UM Belgium)

Wann: Freitag,
12:00-13:30
Wo: Raum LOW N 2.1,
55 Personen
Sprache: EN

Code: DR14Wi

Microsoft kodiert deine Zukunft

Im Rahmen der Bildungsinitiative „YouthSpark“ von Microsoft werden die Teilnehmer dieses Workshops in die Grundlagen des Kodierens eingeführt, eine Fertigkeit, die für den heutigen Arbeitsplatzmarkt sehr relevant, aber unter den Fähigkeiten der jungen Europäer nur selten vertreten ist. Jeder kann Kodieren lernen!

Workshop organisiert von Microsoft

Wann: Freitag,
1) 11.00-12.00
2) 13.00-14.00
3) 14.30-15.30
4) 16.00-17.00 Uhr
Samstag,
5) 10.30-11.30
6) 12.00-13.00
7) 14.00-15.00
8) 15.30-16.30
Wo: Raum LOW S 3.7,
40 Personen
Sprache: EN

DR15Wi

Online-Partizipation – „Europa nur mit uns!“

Als Teil des Projekts „Europa – nur mit uns!“ haben 100 junge Europäer aus 13 verschiedenen Ländern über eine Online-Plattform Ideen zu Mobilität, Nachhaltigkeit und Partizipation in Europa entwickelt, darüber diskutiert und abgestimmt. Komm und diskutiere diese Ideen und entdecke, welche Möglichkeiten das Internet für junge Menschen bietet, um sich an der europäischen Politik zu beteiligen.

Workshop organisiert vom Deutsch-Französischen Institut

Wann: Samstag,
10.30 - 12.30 Uhr
Wo: Raum LOW N 1.2,
70 Personen
Sprache: EN/DE/FR

Draußen

Code: DR16Wo

Jugend GovTalks - EU Politik wird ins 21. Jahrhundert gebracht

Die Jugend GovTalks bieten durch die Nutzung der GovFaces-Plattform ein Umfeld für den bedeutsamen Austausch zwischen hochrangigen EU-Politikern und EYE-Teilnehmern über ein Thema, das von entscheidender Wichtigkeit für die jungen Bürger Europas ist.

Workshop gehalten von GovFaces

Wann: Samstag,
12.30-13.30 Uhr
Wo: YO!Circus,
150 Personen
Sprache: EN

Betreten die jungen Menschen Europas neues Terrain? Schlagen sie einen neuen Weg ein? Eine Herangehensweise, die sowohl Lebensstil, Arbeit als auch einen Solidaritätssinn in Europa umfasst. Wie können wir aus dem Schatten der Krise hervortreten und die Zukunft in unsere eigenen Hände nehmen?

Podiumsveranstaltungen

 Code: FE1P*

Vom Krisenmanagement zur Gestaltung der Zukunft

Junge Menschen diskutieren mit Ministern.

Fragestunde

Redner:

- **Wolfgang Schäuble**, deutscher Bundesminister der Finanzen (angefragt)
- **Najat Vallaud-Belkacem**, französische Ministerin für die Rechte der Frauen (angefragt)

Moderation:

- **Sinje Matzner**, Chefredakteurin, ARTE Journal (angefragt)

Wann: Samstag,
10.30 – 12.30 Uhr
Wo: Plenarsaal,
700 Personen
Sprache: ÜbersetzungEN/FR/DE

 Code: FE2P*

Kiss and ride

Was für ein Europa wollen wir in der Zukunft? Wo sollten die Entscheidungskompetenzen liegen: in Europa oder bei den Mitgliedstaaten? Manche wollen den Weg der europäischen Integration weitergehen. Andere wollen von dem Zug abspringen, Tschüss sagen und mit einem Koffer voller Kompetenzen einen Flug zurück in ihre nationale Hauptstadt nehmen. Junge Menschen diskutieren mit politischen Entscheidungsträgern über die Vor- und Nachteile dieser beiden Optionen.

Debatte

Redner:

- **Pauline Gessant**, Vorsitzende der Jungen Europäischen Föderalisten (JEF)
- **John McGuirk**, Berater für öffentliche Angelegenheiten und Kommunikation (angefragt)
- **David Lidington**, Europaminister, Vereinigtes Königreich (angefragt)
- **Radoslaw Sikorski**, polnischer Außenminister (angefragt)

Moderation:

- **Bettina Schwarzmayr**, pädagogische Leiterin

Wann: Samstag,
14.30 – 16.30 Uhr
Wo: Raum LOW N1.4,
240 Personen
Sprache: ÜbersetzungEN/FR/DE

 Code: FE3P

Von Gipfel zu Gipfel

Was brauchen wir dringender: erfolgreiches Management hinter verschlossenen Türen oder demokratische Kontrolle? Sind diese beiden Dinge miteinander vereinbar? Ein Blick hinter die Kulissen.

Gesprächsrunde und Ideencheck - organisiert in Kooperation mit dem Europäischen Jugendforum

Wann: Freitag,
11.30 – 13.30 Uhr
Wo: Raum LOW N1.4,
240 Personen
Sprache: ÜbersetzungEN/FR/DE

Redner:

- **Richard Corbett**, Mitglied des Kabinetts des Präsidenten des Europäischen Rates
- **Klaus Welle**, Generalsekretär des Europäischen Parlaments
- Drei junge „Ideengeber“, ausgewählt vom Europäischen Jugendforum

Moderation:

- **Giuseppe Porcaro**, Generalsekretär des Europäischen Jugendforums

 Code: FE4P*

Ich habe eine Idee...!

Wie können Ideen von heute die europäische Agenda von morgen verändern?

Bei diesem temporeichen Format, das speziell für das EYE entwickelt wurde, konfrontieren junge Leute führende Politiker mit ihren Ideen und Vorschlägen. Die Politiker haben dabei nur zwei Minuten Zeit, um zu antworten. Fraktionsvorsitzende fungieren als „Ideenfänger“ für Vorschläge, die von einer Gruppe junger Menschen vorgebracht werden, und reagieren spontan darauf - durch Zustimmung oder Ablehnung.

Ideencheck - organisiert in Kooperation mit dem Europäischen Jugendforum

Wann: Samstag,
13.30 – 15.30 Uhr
Wo: Plenarsaal,
700 Personen
Sprache: ÜbersetzungEN/FR/DE

Redner:

- Fünf junge „Ideengeber“, ausgewählt vom Europäischen Jugendforum
- Fraktionsvorsitzende des Europäischen Parlaments
- **Sandrine Bélier** (Fraktion der Grünen/Freie Europäische Allianz)
- **Joseph Daul** (Europäische Volkspartei)

Moderation:

- **Meabh Mc Mahon**, freiberufliche Journalistin

Code: FE5P

Elemente für eine erneuerte EU - Deine Meinung ist Programm!

Im Ideenlabor sind eure Themen Programm! Bereits ab dem 10. April könnt ihr deswegen online posten, welche Hindernisse und Probleme der Europäischen Union eurer Meinung nach auf dem Weg in die Zukunft im Wege stehen. Was läuft in der EU schief, und warum? Teilt eure Kritik bis zum 04. Mai 2014 auf www.ey2014-ideaslab.eu. Im eigentlichen Ideenlabor erarbeitet ihr dann gemeinsam Antworten auf die Kritikpunkte, die in der Onlinephase am häufigsten genannt wurden. Dabei ist eure Kreativität gefragt: Welche Ideen und Visionen habt ihr, um die Probleme zu überwinden und die Zukunft der Europäischen Union gemeinsam positiv zu gestalten?

Ideenlabor organisiert von Plan Politik

(Erklärungen zum Ideenlabor befinden sich am Anfang des Programms)

Code: FE6P

Brüssel Beine machen!

Kann die Europäische Kommission durch eine europäische Bürgerinitiative wirklich dazu gebracht werden, zu handeln? Initiatoren stellen ihre Projekte vor und erklären, wie sie hoffen, Europa zu verändern.

Anhörung

Redner:

- **Eva Ampazi**, Co-Organisatorin der Europäischen Bürgerinitiative, „Zählt Bildungsausgaben nicht als Teil des Defizits! Bildung ist eine Investition!“
- **Elisa Bruno**, Policies and Outreach Manager der EU, European Citizen Action Service (ECAS)
- Peter Jahr, Mitglied des Europäischen Parlaments, Petitionsausschuss
- **Simona Pronckute**, Mitglied des Bürgerausschusses der Bürgerinitiative, „Fraternité 2020“
- **Jerry van den Berge**, Beauftragter für Wasser, Abfall und Europäische Betriebsräte, Europäischer Gewerkschaftsverband für den öffentlichen Dienst (EGÖD), für die Bürgerinitiative, „Wasser ist ein Menschenrecht“

Moderation:

- **Félix Marquardt**, Mitbegründer der Bewegung „Europeans Now“

Wann: 1) Freitag, 15.30 -19.30 Uhr
2) Samstag, 10.00 -13.30 Uhr
Wo: Raum LOW R 3.1, 120 Personen
Sprache: Plenarsitzung - Übersetzung in EN/FR/DE
Arbeitsgruppen: Sprache wird von Gruppe bestimmt
EN/FR/DE

Wann: Samstag, 10.00 – 12.00 Uhr
Wo: Raum LOW N1.3, 150 Personen
Sprache: Übersetzung EN/FR/DE

Code: FE7P

Wie aus guten Vorsätzen verbindliche Gesetze werden

Gesetzgebungsinitiativen für die Organisation und Überwachung von Finanzmärkten – wie viel Freiheit gibt das Europäische Parlament Finanzakteuren? Studenten schlüpfen in die Rollen von Mitgliedern des Europäischen Parlaments, Ministern und Lobbyisten.

*Rollenspiel organisiert von der École Nationale d'Administration (ENA)
(Dieses Rollenspiel bedarf keiner Vorbereitungszeit)*

Code: FE8P

Vom engen nationalen Blickwinkel zur breiteren europäischen Perspektive

Wie können die Bürgerinnen und Bürger gemeinsame Themen über nationale und sprachliche Grenzen hinaus diskutieren? Können politische Einrichtungen, Schulen und die Medien bessere Diskussionsplattformen bieten? Vertreter dieser Organisationen eröffnen die Diskussion mit einigen neuen Ideen.

Diskussion

Redner:

- **Juana Lahousse-Juárez**, Generaldirektion Kommunikation, Europäisches Parlament
- **Mana Livardjani**, stellvertretende Vorsitzende der Zweigniederlassung Brüssel von Café Babel, Direktorin der Union der Europäischen Föderalisten
- **Joan Manuel Lanfranco Pari**, Policy and Communications Manager, VoteWatch Europe
- **Johanna Nyman**, League of Young Voters
- **Riet Steffann**, Koordinator der Euregio School (Preisträger des Bürgerpreises 2013)

Moderation:

- **Félix Marquardt**, Mitbegründer der Bewegung „Europeans Now“

Wann: Samstag, 14.00-18.00 Uhr
Wo: Raum LOW N 4.3, 50 Personen
Sprache: EN/FR/DE

Wann: Samstag, 13.00 – 15.00 Uhr
Wo: Raum LOW N 1.3, 155 Personen
Sprache: Übersetzung EN/FR/DE



Code: FE9P*

Altes Europa, neues Europa

Junge Leute diskutieren mit Außenministern.

Gesprächsrunde organisiert von European Youth Forum

Redner:

- **Sebastian Kurz**, österreichischer Außenminister
- **Linas Linkevičius**, litauischer Außenminister
- Fünf junge „Ideegeber“, ausgewählt vom Europäischen Jugendforum

Moderation:

- **Sinje Matzner**, Chefredakteurin, ARTE Journal (angefragt)

Wann: Samstag,
16.30 – 18.00 Uhr
Wo: Raum LOW N1.4,
240 Personen
Sprache: ÜbersetzungEN/FR/DE



Code: FE10P

Europa unterwegs

Wie stellen sich junge Menschen die Zukunft Europas vor? Die Gewinner des Europäischen Karlspreises für die Jugend 2013 stellen ihre siegreiche Dokumentation vor und diskutieren ihre Empfehlungen, wie Europa bis zum Jahr 2020 aussehen sollte.

Debatte und Filmvorführung organisiert von AEGEE Europa European Students' Forum

Redner:

- **Reka Salamon**, Leiter von Europe on Track
- **Mathieu Soete**, Repräsentant der 1. Fassung von Europe on Track

Moderation:

- **Katrin Ruhrmann**, Leiterin der Informationsbüros, Europäisches Parlament
- **Bettina Leysen**, Karlspreisstiftung (angefragt)

Wann: Samstag,
13.30 – 15.00 Uhr
Wo: Raum LOW N1.2,
110 Personen
Sprache: EN/FR/DE

Workshops und Aktivitäten geleitet von EYE-Partnern und Jugendgruppen

Drinnen



Code: FE11Wi

Straßburg Calling

EU-US Global Players - zusammen in einem Team? Videodebatte über die Zukunft der transatlantischen Partnerschaft, zum Beispiel über:

- Ist es ok, Freunde auszuspielen?
- Können wir zusammen Armut beenden?
- Können wir unsere Kräfte vereinen, um Terrorismus zu stoppen?

Austausch mit amerikanischen Studenten im Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments mit dem Kongress in Washington D.C.

Videokonferenz

Moderation:

- **Andreas Galanakis**, Leiter Politik, amerikanische Handelskammer bei der Europäischen Union (AmCham EU)

Wann: Freitag,
16.30-18.00 Uhr
Wo: Raum angefragt,
25 Personen
Sprache: EN



Code: FE12Wi

Shining stars of Europe

Weltweit ist jeder eingeladen, seinen Wunsch für die Zukunft Europas in einem kurzen Videoclip zu äußern. Beim großen Finale in Straßburg hast du die Gelegenheit, die Clips aller Finalisten zu sehen und für deinen Favoriten abzustimmen.

Die zweite Edition von Shining Stars of Europe wird mitorganisiert von der Vertretung der Europäischen Kommission in Luxemburg und dem Informationsbüro des Europäischen Parlaments in Luxemburg.

Wann: Freitag,
17.00 – 19.00 Uhr
Wo: Raum LOW N1.4,
250 Personen
Sprache: EN

Code: FE13Wi

Versteigerung der Zukunft - Eure Gebote, bitte!

Seit der Idee ihrer Gründerväter hat sich die EU kontinuierlich gewandelt. In jüngerer Zeit hat die Finanzkrise eine noch föderalistischere Einstellung hervorgerufen. Welche Werte sind für das Europa von morgen am wichtigsten? Nimm dazu an einem Brainstorming mit estnischen Studenten teil und gib deine Gebote bei der „Versteigerung der Zukunft“ ab!

Workshop organisiert von Tallinna Kesklinna vene gymnaasium

Wann: Samstag,
14.00 - 15.30 Uhr
Wo: Raum LOW S 4.3,
30 Personen
Sprache: EN

Code: FE14Wi

Aktiv am Leben der Gemeinschaft teilnehmen und sich engagieren

Wir haben immer zwei Möglichkeiten: mitzumachen oder nicht mitzumachen, richtig? Was beeinflusst unsere Entscheidung und was sind die Vorteile der jeweiligen Möglichkeiten? Freiwilligenarbeit ist eine echte Chance, die Barrieren zu überwinden, die dich an der Partizipation im Gemeindeleben hindern. Triff einfach nur die richtige Entscheidung. Bewirke etwas im Leben deiner Gemeinde.

Workshop organisiert vom Youthnet Hellas, Gewinner des Bürgerpreises 2013

Wann: Samstag,
13.00 - 14.30 Uhr
Wo: Raum LOW N 1.1,
55 Personen
Sprachen: EN

Code: FE15Wi

Europäisches Jugendparlament – große Erwartungen

Ein Workshop über die Arbeit des European Youth Parliaments und europapolitische Themen der Gegenwart und der Zukunft – Inspiration für eine Debatte für alle.

Workshop organisiert von Europe Direct, Österreich, in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Jugendparlament

Wann: Freitag,
12.00 - 14.00 Uhr
Wo: Raum LOW S 4.3,
25 Personen
Sprache: EN

Code: FE16Wi

Mehr Demokratie, bitte!

Einer der dauerhaften und zu Recht streitigen Kritikpunkte in Bezug auf die EU ist der Mangel an demokratischer Legitimation ihrer Institutionen. Oft sind jedoch diejenigen, die der EU mangelnde demokratische Legitimation vorwerfen, auch gleichzeitig skeptisch gegenüber der Übertragung von nationaler Souveränität auf die EU-Institutionen. Was sollte also getan werden? Die Teilnehmer am Workshop diskutieren die derzeitigen demokratischen Grundlagen der EU-Institutionen und bringen ihre Ideen zur Stärkung ihrer demokratischen Qualität vor.

Workshop organisiert von MoveOnEurope, Brüssel/Österreich

Wann: 1) Freitag,
12.30 - 14.30 Uhr
2) Samstag,
11.00 - 13.00 Uhr
Wo: 1) Raum LOW N 1.1,
50 Personen
2) Raum LOW S 4.3,
30 Personen
Sprache: EN

Code: FE17Wi

It's up to YOU(th)

Weißt du, worum es im Europäischen Parlament geht? Wie beeinflusst es unser Alltagsleben? Welche Auswirkungen haben die Wahlen 2014? Finde zusammen mit uns auf eine spaßige Art und Weise heraus, was das Europäische Parlament für junge Menschen bedeutet!

Workshop, Rollenspiele, Diskussionen und mehr, organisiert von AEGEE Europa European Students' Forum/Y Vote 2014

Wann: 1) Freitag,
11.00-13.00 Uhr
2) Freitag,
15.00-17.00 Uhr
Wo: 1) Raum LOW S4.2,
40 Personen
2) Raum LOW S4.1,
40 Personen
Sprache: EN

Code: FE18Wi

„Europa ist meine Zukunft, wenn...“ - Jugend, äußere dich!

Im heutigen Europa des Wandels haben mehr und mehr junge Menschen den Wunsch, sich an den politischen Debatten und der Gestaltung der Zukunft zu beteiligen. Welche Instrumente können entwickelt werden, um es jungen Menschen zu erleichtern, sich einzubringen und eine Verpflichtung einzugehen? Entdecke mit uns und unserem Projekt „Europa ist meine Zukunft, wenn...“ die neuen Verfahren zur Beteiligung und diskutiere diese Fragen mit Experten und Vertretern von Vereinigungen und der Zivilgesellschaft.

Workshop organisiert vom Deutsch-Französischen Jugendwerk, Deutschland/Frankreich

Wann: Freitag,
14.00 - 15.30 Uhr
Wo: Raum LOW N 1.2,
70 Personen
Sprachen: EN/FR/DE

Code: FE19Wi

Junge Menschen bilden junge Menschen aus

Hast du schon einmal überlegt, wie du Schülern im Alter von 13 bis 16 Jahren beibringen könntest, was die EU macht und wie sie funktioniert? Studenten der Canterbury Christ Church University stellen ihre Vorschläge dazu vor, wie das Wissen über die EU-Institutionen junger Menschen auf ansprechende Weise verbessert werden kann. Nach dem Workshop findet eine Diskussion mit den Teilnehmern statt.

Workshop organisiert von der Canterbury Christ Church University, Vereinigtes Königreich

Wann: Freitag,
15.00 - 16.30 Uhr
Wo: Raum LOW N 1.1,
55 Personen
Sprache: EN

Code: FE20Wi

Europa teilen - mit Leidenschaft von Gleichaltrigen zu Gleichaltrigen

Lasst uns Methoden und Ideen darüber austauschen, wie Europa vermittelt, das Bewusstsein geschärft und das Wissen über die Europäische Union verbessert, und wie eine erfolgreiche Debatten über alle verwandten Themen mit jungen Menschen entfacht werden kann. Dieser Workshop soll als Plattform für den Austausch und zum Netzwerken dienen, um so den Weg für europaweite Projekte zu ebnet.

Workshop organisiert von Europeers, Deutschland

Wann: 1) Freitag,
17.30 -19.00 Uhr
2) Samstag,
15.30 -17.00 Uhr
Wo: Raum LOW S 4.3,
30 Personen
pro Sitzung
Sprache: EN

Code: FE21Wi

Das Wahlinformations-Blog EU2014

EU 2014.at ist ein Wahlinformations-Blog, dessen Ziel darin besteht, junge Menschen über das Europäische Parlament zu informieren. Was ist daran so besonders? Die Tatsache, dass die Autoren und Redakteure keine Experten oder Fachleute, sondern hauptsächlich Studenten sind. Und während des Workshops wirst DU es sein, der/die Kommentare abgibt! Wir werden außerdem über die verschiedenen Arten und Methoden der Berichterstattung in den Mitgliedstaaten diskutieren und überlegen, wie Themen zu der EU und Europa auf eine Art und Weise vermittelt werden können, die für junge Menschen ansprechend ist.

AustriaWorkshop organisiert von Europe Direct, Österreich

Wann: Freitag,
16.00 -17.00 Uhr
Wo: Raum LOW S 4.3,
25 Personen
Sprache: EN

Code: FE22Wi

“Fischglas“-Diskussion – Welche Zukunft hat die EU? Europaskeptiker vs. Europabefürworter

Worin liegen die Stärken und Schwächen, worin die Chancen und Bedrohungen der Europäischen Union?

Workshop und Debatte organisiert von den Jungen Europäischen Föderalisten (JEF)

Wann: Freitag,
11.00-12.30 Uhr
Wo: Raum LOW S4.1,
40 Personen
Sprache: EN

Code: FE23Wi

Vote@16 – Pilotprojekte

Am 16. Mai 2014 finden in ganz Deutschland und in anderen europäischen Städten die ersten U18-Europawahlen (für alle unter 18) statt. Um der europäischen Perspektive gerecht zu werden, werden die U18-Projekte teilweise durch Zusammenarbeit und Jugendaustausche von den Institutionen in anderen europäischen Ländern durchgeführt. Das Ziel des Workshops besteht in der Vorstellung dieser Projekte.

Workshop organisiert vom Deutschen Bundesjugendring, Germany

Wann: 1) Samstag,
11.30 -12.30 Uhr
2) Samstag,
16:30 -17.30 Uhr
Wo: Raum LOW N 1.1,
50 Personen
pro Sitzung
Sprache: EN/DE

Code: FE24Wi

Europacup der League of Young Voters – Engagiere dich! Diskutiere! Geh wählen! (1)

Ein Wettbewerb zur öffentlichen Debatte mit jungen Leuten aus ganz Europa, bei dem man sich mit Fragen befasst, die für diese jungen Leute bei den Europawahlen wichtig sind, und diese hervorhebt. Die strukturierte Debatte unter den Teilnehmer wird der Ausschlag für eine Reihe von breiteren interaktiven Diskussionen mit den Teilnehmern an den verschiedenen Veranstaltungen sein. Mach mit und leiste deinen Beitrag zur Debatte!

Diskussionswettbewerb organisiert von der League of Young Voters in Europe

Wann: Raum LOW R-1.1,
R-1.2, R-1.3 und R-1.4,
120 Personen
pro Thema,
50 im Halbfinale
Sprache: EN
Wann:

- | | |
|--|--------------------|
| 1) <i>Jugendarbeitslosigkeit</i> (4 Debatten parallel) | 1) Fr, 11.00-12.30 |
| 2) <i>Digitale Revolution</i> (4 Debatten parallel) | 2) Fr, 14.00-15.30 |
| 3) <i>Zukunft der EU</i> (4 Debatten parallel) | 3) Fr, 16.30-18.00 |
| 4) <i>Nachhaltigkeit</i> (4 Debatten parallel) | 4) Sa, 10.00-11.30 |
| 5) <i>Europäische Werte</i> (4 Debatten parallel) | 5) Sa, 12.00-13.30 |
| 6) <i>Halbfinale</i> (2 Halbfinale parallel) | 6) Sa, 14.00-15.30 |



Code: FE25G

Eurokratiespiel - Du bist dran!

Hast du schon mal davon geträumt, Präsident/in der Europäischen Union zu werden? Dein Traum kann jetzt Wirklichkeit werden, wenn du beim Eurokratie-Spiel mitmachst, bei dem die Mitspieler einen EU-weiten Wahlkampf führen und über Maßnahmen zur Auflösung der bestehenden demokratischen Defizite diskutieren. Jetzt sind Sie dran, Herr Präsident/ Frau Präsidentin!

Organisiert von Euroknow

Wann: Freitag,
1) 13.30 - 15.00 Uhr
2) 17.00 - 18.30 Uhr
Samstag,
3) 10.30 - 12.00
4) 15.00 - 16.30 Uhr
Wo: Game space in LOW,
30 Personen
Sprache: EN



Code: FE26G

EuroCulture

Hast du Lust, dein Wissen über die Europäische Union auf unterhaltsame Weise zu testen? Dann mach mit beim Brettspiel EuroCulture, das von der Spieleautorin höchstpersönlich moderiert wird. Gespielt wird in vier Teams, die sich auf einem Schachbrett bewegen und für jede richtige Antwort EU-Flaggen erhalten. Es gewinnt das Team, das die meisten Flaggen gesammelt hat!

Organisiert von Chantal Laroche

Wann: Freitag,
1) 12.30 - 13.30
2) 16.00 - 17.00 Uhr
Samstag,
3) 13.30 - 14.30
4) 18.00 - 19.00 Uhr
Wo: Game space in LOW,
45 Personen
Sprache: EN



Code: FE27G

Europa – ein interkulturelles Dorf

In diesem interaktiven Spiel soll die kulturelle Vielfalt von Europa als großem Ganzen gewürdigt werden. Die Teilnehmer wählen für jedes EU-Land die positivsten kulturellen Besonderheiten aus und setzen sie ein, um das ideale multikulturelle Dorf zu erbauen. Das Endergebnis wird im Rahmen des Workshops vorgestellt.

Organisiert von Agros Youth Club, Zypern

Wann: 1) Freitag,
17.30 - 18.30 Uhr
2) Samstag,
15.00 - 16.00 Uhr
Wo: Raum LOW N 1.1,
45 Personen
Sprache: EN



Code: FE28G

Euroquoi

Hast du Lust auf ein anspruchsvolles Spiel, bei dem du erfährst, wie die EU unser Alltagsleben beeinflusst und wie du dein Projekt als die optimale Idee für Europa verkaufen kannst? Belgische Jugendbotschafter stellen euch vor 28 Herausforderungen zu den 28 EU-Ländern. Ihr tretet in fünf Teams gegeneinander an. Viel Spaß!

Organisiert von den Belgischen Jugendbotschaftern, Belgien

Wann: Samstag,
11.30 - 13.00 Uhr
16.30 - 18.00 Uhr
Wo: Game space in LOW,
25 Personen
Sprache: EN

Draußen



Code: FE29Wo

Vote@16 – jungen Leuten vertrauen?

Vote@16 ist in Europa eine kontroverse Frage, die zunehmend an Bedeutung gewinnt. Wir möchten mit dir und unseren Hauptreferenten darüber diskutieren, warum wir es jungen Menschen zutrauen sollten, mit 16 Jahren zu wählen. Du wirst auch Gelegenheit haben, deine Zweifel zu äußern und Fragen zu stellen.

Debatte organisiert vom Europäischen Jugendforum

Wann: Samstag,
10.00-11.30 Uhr
Wo: YOIGlobe,
100 Personen
Sprache: EN



Code: FE30Wo

Lobby-Zirkus – Setzt euch für die Bürger ein!

Komm und entdecke die dunklen Künste des EU-Lobbyismus, indem du an unseren interaktiven Sideshows teilnimmst: beteilige dich am Tauziehen zwischen Lobbyisten und Bürgern, finde heraus, wie lange sie beim Lobbyisten-Limbo durchhalten, und verschaffe dir Verhör bei unserem Tweetathon, bei dem die Mitglieder des Europäischen Parlaments dazu aufgefordert werden, sich für die Bürger und nicht für große Unternehmen einzusetzen.

Workshop organisiert von ALTER-EU

Wann: Samstag,
10.00-12.00 Uhr
Wo: YOICircus,
150 Personen
Sprache: EN

Code: FE31Wo

Europacup der League of Young Voters – Engagiere dich! Diskutiere! Geh wählen! (2)

Ein Wettbewerb zur öffentlichen Debatte mit jungen Leuten aus ganz Europa, bei dem man sich mit Fragen befasst, die für diese jungen Leute bei den Europawahlen wichtig sind, und diese hervorhebt. Die strukturierte Debatte unter den Teilnehmer wird der Ausschlag für eine Reihe von breiteren interaktiven Diskussionen mit den Teilnehmern an den verschiedenen Veranstaltungen sein. Mach mit und leiste deinen Beitrag zur Debatte!

Diskussionswettbewerb organisiert von der League of Young Voters in Europe

Wann: Finale:
Samstag,
16.00-18.00 Uhr
Wo: YO!Circus,
150 Personen
Sprache: EN

Code: FE32Wo

Welche Bildung für Europa?

Was kann die EU tun, um die Bildung in Europa zu verbessern? Was denken die politischen Entscheidungsträger der EU über die heutigen Bildungssysteme? Warum sinken die Ausgaben für Bildung in einigen europäischen Ländern? Während dieser Podiumsdiskussion werden politische Entscheidungsträger und potenzielle zukünftige MEPs dazu eingeladen, ihre Meinung zu äußern und die Teilnehmer haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Debatte organisiert vom Organising Bureau of European School Student Unions (OBESSU), European Students' Union (ESU) und dem Europäischen Jugendforum

Wann: Freitag,
12.30-14.00 Uhr
Wo: YO!Globe,
100 Personen
Sprache: EN

Eine Lehre aus der Krise heißt: Weg von Spekulationen und kurzfristigen Profiten - hin zu dauerhaften Vorteilen für Mensch und Umwelt. Wie können wir erfolgreich umsteuern – wirtschaftlich, ökologisch und sozial?

Podiumsveranstaltungen

Code: SU1P

Langfristig stabiles Geld

Wie führt die Europäische Zentralbank den Euro durch die Krise? Junge Menschen im Meinungsaustausch mit der Europäischen Zentralbank (EZB).

Vorlesung und Gesprächsrunde

Redner:

- Yves Mersch, Mitglied des Direktoriums der Europäischen Zentralbank (EZB)

Moderation:

- angefragt

Wann: Samstag,
11.00–12.30 Uhr
Wo: Raum LOW S2.1,
110 Personen
Sprache: ÜbersetzungEN/FR/DE

Code: SU2P

Heraus aus der Grauzone!

Spekulation, Schattenbanken, Steuerhinterziehung, Korruption – von kurzfristigen Maßnahmen zur Bewältigung der Krise zu dauerhafter Stabilität für die Finanzmärkte und verantwortungsvollem Handeln.

Debatte

Redner:

- **Judith Hardt**, Generaldirektorin der Vereinigung Europäischer Börsen (FESE)
- **Thorbjørn Jagland**, Generalsekretär des Europarates
- **François-Marie Monnet**, Vorstandsmitglied bei Finance Watch
- **Olle Schmidt**, Mitglied des Europäischen Parlaments, Ausschuss für Wirtschaft und Währung

Moderation:

- **Denis Demonpion**, Chefredakteur von Nouvel Observateur

Wann: Freitag,
16.00–18.00 Uhr
Wo: Raum LOW S2.2,
110 Personen
Sprache: ÜbersetzungEN/FR/DE

Code: SU3P

“Es liegt in unserer Hand ...”

... die Energielandschaft zu verändern. Wie können wir unsere Energieversorgung langfristig sichern? Wird uns die Umstellung auf erneuerbare Energien gelingen? Wie können wir Energie klimafreundlicher und effizienter nutzen?

Diskussion

Redner:

- **Paul Fleming**, Leiter nachhaltige Entwicklung, De Montfort University
- **Günter Oettinger**, EU-Kommissar für Energie (angefragt)
- **Richard Sagar**, Mitglied des Lenkungsausschusses von Young Friends of the Earth Europe
- **Alexander Ververken**, Bereichsleiter iRES, GDF Suez

Moderation:

- **Ben Garside**, Journalist, Reuters

Code: SU4P

Eine nachhaltige Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft? Deine Meinung ist Programm!

Im Ideenlabor sind eure Themen Programm! Bereits ab dem 10. April könnt ihr deswegen online posten, was ihr an den derzeitigen „Europäischen Werten“ kritisiert und welche Probleme ihr bei deren heutiger Anwendung seht. Was läuft schief, und warum? Teilt eure Kritik bis zum 04. Mai 2014 auf www.ey2014-ideaslab.eu. Im eigentlichen Ideenlabor erarbeitet ihr dann gemeinsam Antworten auf die Kritikpunkte, die in der Onlinephase am häufigsten genannt wurden. Dabei ist eure Kreativität gefragt: Welche Ideen und Visionen habt ihr, um die Europäische Werte für das 21. Jahrhundert (neu) zu definieren und so ein besseres Europa zu gestalten?

Ideenlabor organisiert vom Plan Politik

(Erklärungen zum Ideenlabor befinden sich am Anfang des Programms)

Wann: Freitag,
15.00–17.00 Uhr
Wo: Raum LOW S2.1,
110 Personen
Sprache: ÜbersetzungEN/FR/DE

Wann: 1) Freitag,
11.30 -15.00 Uhr
2) Samstag,
14.00 -17.30 Uhr
Wo: Raum LOW R 3.1,
120 Personen
Sprache: Plenarsitzung -
ÜbersetzungEN/FR/DE
Arbeitsgruppen:
Sprache wird
vonGruppebestimmt

Code: SU5P

Der vorprogrammierte Kollaps

Werden wir als letzte Generation Fisch aus Wildfang essen? Wie ernst ist das Problem der Überfischung – oder wiegt die Arbeitslosigkeit der Fischer schwerer?

Debatte

Redner:

- **Justine Maillot**, Beraterin im Fachbereich Ozeane und Fischerei, Greenpeace EU-Zentrale
- **Mike Walker**, Kommunikationsmanager, The Pew Charitable Trusts
- **Carlo Malaccari**, Referent, Federcoopesca (angefragt)

Moderation:

- **Sebastian Olenyi**, Vorstandsmitglied, European Youth Press

Code: SU6P

Die kulinarische Revolution

Initiative für gesundes Mittagessen an Schulen – Europäische Esskultur gegen Junkfood. Ein Promikoch zeigt wie es geht.

Debatte

Redner:

- angefragt

Code: SU7P

Mein Auto, mein Haus, meine Musiksammlung ...

... sind nicht mehr das, was sie einmal waren. Warum Dinge besitzen, die ich auch teilen kann? Wie kann ich mein Leben nachhaltiger gestalten? Sharing Economy – die Wirtschaft des Teilens und neue Formen des nachhaltigen Konsums.

Anhörung

Redner:

- **Günter Pauli**, Gründer der ZERI-Stiftung (Zero Emissions Research and Initiatives), The Blue Economy
- **Ines Rainer**, stellvertretende Vorsitzende des foodsharing e.V.
- Vertreter von **Deezer** (angefragt)
- **Citiz**, Repräsentant von Carsharing (angefragt)

Wann: Freitag,
12.00–13.30 Uhr
Wo: Raum LOW S2.1,
110 Personen
Sprache: ÜbersetzungEN/FR/DE

Wann: Samstag,
14.30 - 16.00 Uhr
Wo: Raum S2.2,
110 Personen
Sprache: ÜbersetzungEN/FR/DE

Wann: Freitag,
13.00–15.00 Uhr
Wo: Raum LOW S2.2,
110 Personen
Sprache: ÜbersetzungEN/FR/DE



Code: SU8P*

Goodbye Casino - hallo nachhaltige Gesellschaft

Wie können wir gestärkt aus der Wirtschafts- und Finanzkrise hervorgehen?
Ein Bestseller-Autor (angefragt) im Gespräch darüber mit jungen Teilnehmern.

Vortrag mit Diskussion

Redner und Moderation: angefragt



Code: SU9P

Wir haben die Erde nur geliehen

Europa als Pionier auf den Gebieten Klimaschutz und Energie?

Rollenspiel organisiert vom Serious Games

(Erklärungen zu Rollenspielen befinden sich am Anfang des Programms)



Code: SU10P

Out of Hollywood?

Europäisches und amerikanisches Kino: Begegnungen und Ansichten über Geschichten, die wir erzählen und Bilder, die wir sehen. Film- und Festivalregisseure teilen ihre Ansichten über europäische und amerikanische Ansätze für Kultur, Leben, Werte und Unterhaltung. Mehr Unterschiede oder Gleichheiten? Ein kulturelles Modell für Europa?

Gesprächsrunde

Redner:

- **Frédéric Boyer**, künstlerischer Leiter des Tribeca-Filmfestivals
- **Roberto Minervini**, US-stämmiger italienischer Regisseur

Moderation:

- **Domenico La Porta**, Filmjournalist

Wann: Samstag,
16.00-18.00 Uhr
Wo: Plenarsaal,
700 Personen
Sprache: ÜbersetzungEN/FR/DE

Wann: 1) Freitag,
11.30-17.30 Uhr
2) Samstag,
11.30-17.30 Uhr
(inkl. Kaffeepause)
Wo: PFL Gebäude, F01.102,
100 Personen
Zielgruppe: 21-30 Jährige
Sprache: Plenarsitzung
in EN/FR/DE
Verhandlungsgruppen
auf EN

Wann: Samstag,
13.30-15.00 Uhr
Wo: Raum LOW S2.1,
110 Personen
Sprache: ÜbersetzungEN/FR/DE

Workshops organisiert von Partnern des EYE und Jugendverbänden

Drinnen



Code: SU11Wi

„Dirty-App“ – für ein sauberes Europa

Ärgert dich der Anblick unserer vermüllten Straßen? Mobile Apps könnten die Lösung sein! Studierende der Technischen Universität Budapest stellen eine mobile App vor, die dabei helfen soll, Europa sauberer zu machen. Die Teilnehmer des Workshops können die App namens „Dirty“ ausprobieren und ihre Meinung zur Nutzung einer mobilen, App-basierten Lösung austauschen.

Workshop organisiert von der Technischen und Wirtschaftswissenschaftlichen Universität Budapest, Ungarn

Wann: Samstag,
14.30 - 16.00 Uhr
Wo: Raum LOW N 2.1,
55 Personen
Sprache: EN



Code: SU12Wi

Die Welt des nachhaltigen Bauens

Bis 2020 will die Europäische Union ihren Energieverbrauch um 20 % senken. 40 % des Gesamtenergieverbrauchs der EU entfallen auf die Bauwirtschaft. Die Senkung des Energieverbrauchs in diesem Sektor ist daher ein vorrangiges Ziel. Wie können alternative Werkstoffe und Konstruktionsmerkmale den Energieverbrauch in unseren Häusern möglichst gering halten? Ein Vorkämpfer der Energiewende aus Zypern führt uns in die Welt der nachhaltigen Gebäude- und Energielösungen ein.

Vortrag und Diskussion organisiert von der Vrakka Group, Zypern

Wann: Freitag,
18.00 - 19.00 Uhr
Wo: Raum LOW S 4.5,
35 Personen
Sprache: EN



Code: SU13Wi

Veränderungen des Lebensstils durch Kultur

Wie befassen sich Kommunalregierungen und -behörden auf ihrer Ebene mit Kultur? Wie wirkt sich Kultur vor Ort auf das Leben junger Menschen und die Herausbildung neuer Lebensmodelle und Trends aus?

Workshop organisiert von der Universität Panteio, Griechenland

Wann: Samstag,
15.30 - 17.00 Uhr
Wo: Raum LOW S 2.3,
35 Personen
Language: EN

Code: SU14Wi

„Die Geschichte meines Lebens“

Warum geht der Dialog zwischen den Generationen jeden etwas an und wie können wir alle davon profitieren? Es handelt sich nicht mehr nur noch um das Problem der Älteren, ob und wie sie mit jungen Menschen kommunizieren und arbeiten; vielmehr müssen wir alle Lösungen für die Angelegenheit finden. Wir können so viel durch gegenseitiges Verständnis gewinnen!

Präsentation und Diskussion organisiert von der estländischen NRO HeadEst, 3. Preisträger des 2013 European Charlemagne Jugendpreis Wettbewerbs

Wann: Samstag
13.30 -15.00 Uhr
Wo: Raum LOW N 2.3,
35 Personen
Language: EN

Code: SU15Wi

EU 2021–2027 – Ausblick auf einen tragfähigen Haushaltsplan

Wir wollen den Teilnehmern vermitteln, wie der EU-Haushalt zwischen den Mitgliedstaaten und dem Europäischen Parlament ausgehandelt wird, und zeigen Möglichkeiten für einen zukunftsorientierten, tragfähigen EU-Haushalt auf, bei dem die Grundsätze der Solidarität und Gerechtigkeit gewahrt bleiben. Die Grundlagen des laufenden EU-Haushalts, seiner Ausarbeitung und Umsetzung werden erläutert. Im Mittelpunkt des Workshops steht ein Rollenspiel, bei dem die Teilnehmer die Verhandlungen simulieren, die zwischen dem Rat und dem Europäischen Parlament zu den Prioritäten für den EU-Haushalt 2021-2027 geführt werden.

Simulation organisiert vom Ausschuss der Regionen

Wann: 1) Freitag,
14.00 -18.00Uhr
2) Samstag,
09.30 -13.30 Uhr
Wo: Raum LOW N 2.1,
50 Personen
Sprache: EN

Redner:

- **Pascal Mangin**, Mitglied des Elsass Regionalrates und dem Ausschuss der Regionen

Moderation:

- **Wolfgang Petzold**, Ausschuss der Regionen
- **Judith Sorensen**, Ausschuss der Regionen
- **Klaus Hullmann**, Ausschuss der Regionen

Code: SU16Wi

Ciné-ONU: „The Light Bulb Conspiracy“ (deutscher Filmtitel: Kaufen für die Müllhalde) (1)

Es gab eine Zeit, in der die Herstellung von Verbrauchsgütern auf langfristige Haltbarkeit ausgerichtet war. Bis eine Gruppe von Geschäftsleuten in den 1920er-Jahren erkannte, dass sie mit zunehmender Lebensdauer ihrer Produkte weniger Gewinne erzielten. Seither arbeiten die Hersteller an der Entwicklung von Produkten mit absichtlich eingeschränkter Lebensdauer. Die Doku (gedreht in Europa, den USA und Afrika) zeichnet ein Bild von der Entstehung der auf Versagen ausgerichteten Produktentwicklung, ihrem Aufstieg und ihrer Ablehnung in jüngster Zeit.

Filmvorführung vom Regionalen Informationszentrum der Vereinten Nationen (UNRIC) für Westeuropa

Wann: Samstag,
17.00-19.00 Uhr
Wo: Raum LOW N2.1,
115 Personen
Sprache: EN

Code: SU17Wi

Sei cool und beweg' dich! - Die Europäische Woche für Sport und Bewegung, ein aktiver Beitrag zu einer nachhaltigen Lebensweise

Mach' mit beim größten Community-Sportevent, der Europäische Woche für Sport und Bewegung. Sei aktiv und beteilige dich mit deiner Organisation, Universität, deiner Stadt, deinem Land. Sei cool und beweg' dich!

Workshop organisiert von der International Sports and Culture Association (ISCA)

Wann: 1) Freitag,
16.30-18.00 Uhr
2) Samstag,
12.00-13.30 Uhr
Wo: Raum LOW S4.2,
35 Personen
Sprache: EN

Draußen

Code: SU18Wo

Entdecke die Welt des kooperativen Handelns!

Einige der größten Probleme, die sich uns heute stellen, können die Menschen nur in Zusammenarbeit bewältigen. Jugendkooperativen sind ein starkes Mittel für das selbstbestimmte und integrative Handeln von jungen Menschen. Wir beleuchten die Möglichkeiten, die jungen Menschen in der Welt der Gemeinschaftsprojekte geboten werden.

Runder Tisch organisiert vom Europäischen Jugendforum

Wann: Samstag,
14.00-15.30 Uhr
Wo: YO!Circus,
150 Personen
Sprache: EN

Code: SU19Wo

Grüne Events – wie weniger mehr sein kann

Internationale Jugendtreffen erweitern den Horizont, fördern die Auseinandersetzung und bringen die europäische Jugend zusammen. Allerdings haben sie – jenseits von finanziellen Aspekten – ihren versteckten Preis: ökologischer Fußabdruck, Menschenrechte, kulturelle Ressourcen. In diesem Simulationsspiel wird gezeigt, wie ihr für eure Organisation bessere Entscheidungen treffen und eure Veranstaltungen nachhaltiger gestalten könnt.

Simulationsspiel organisiert von der Naturfreundejugend International

Wann: Samstag,
14:00-15:30 Uhr
Wo: YO!Circus
150 Personen
Sprache: EN

Code: SU20Wo

Klimafrühling

In ganz Europa werden Menschen bereits aktiv. Auch wenn sie ganz unterschiedliche Konflikte austragen, verbindet sie ein Ziel – der Schutz unseres Klimas! Im Rahmen dieses kreativen Workshops wird gezeigt, wie wir die unterschiedlichen Kämpfe verbinden und gemeinsam auf eine stärkere Sichtbarkeit des Klimaproblems hinarbeiten können und warum Klimagerechtigkeit die Voraussetzung für Fortschritt ist.

Workshop organisiert von Young Friends of the Earth Europe

Wann: Freitag,
14.00-15.30 Uhr
Wo: YO!Yurt, 30 Personen
Sprache: EN

Code: SU21Wo

Ciné-ONU: „The Light Bulb Conspiracy“ (deutscher Filmtitel: Kaufen für die Müllhalde) (2)

Es gab eine Zeit, in der die Herstellung von Verbrauchsgütern auf langfristige Haltbarkeit ausgerichtet war. Bis eine Gruppe von Geschäftsleuten in den 1920er-Jahren erkannte, dass sie mit zunehmender Lebensdauer ihrer Produkte weniger Gewinne erzielten. Seither arbeiten die Hersteller an der Entwicklung von Produkten mit absichtlich eingeschränkter Lebensdauer. Die Doku (gedreht in Europa, den USA und Afrika) zeichnet ein Bild von der Entstehung der auf Versagen ausgerichteten Produktentwicklung, ihrem Aufstieg und ihrer Ablehnung in jüngster Zeit.

Filmvorführung vom Regionalen Informationszentrum der Vereinten Nationen (UNRIC) für Westeuropa

Wann: Freitag,
14.00-16.00 Uhr
Wo: YO!Circus,
150 Personen
Sprache: EN

Europa hat nach wie vor Einfluss in der Welt. Zahlen sagen mehr als Worte: 7 % der Weltbevölkerung leben in Europa, wo 25 % der globalen Wirtschaftsleistung (GDP) generiert und 50 % der Ausgaben für soziale Belange getätigt werden. Wie wollen wir die Zukunft beeinflussen? Zu unserem eigenen Vorteil? Oder auf faire und gerechte Weise? Die europäischen Werte auf dem Prüfstand.

Podiumsveranstaltungen

Code: EV1P*

Europa – guter Nachbar und fairer Partner in der Welt?

Europa muss sich als guter Nachbar und Global Player neu positionieren, um seine Interessen und Werte durchzusetzen.

Vortrag und Fragestunde

Redner und Moderation: angefragt

Wann: Samstag,
10.30–12.00 Uhr
Wo: Raum LOW H-1.3,
110 Personen
Sprache: ÜbersetzungEN/FR/DE

Code: EV2P*

Mutiges Engagement für Menschenrechte

Dem Engagement des Europäischen Parlaments zur weltweiten Förderung der Menschenrechte wird alljährlich durch die Verleihung des Sacharow-Preises für geistige Freiheit Ausdruck verliehen. Sacharow-Preisträger und Anwärter auf den Preis sprechen über ihr Engagement und ihr Leben.

Gesprächsrunde

Redner:

- **Olivier Basille**, Leiter der Ständigen Vertretung der Vereinigung „Reporter ohne Grenzen“ in der EU (Organisation der Sacharow-Preisträger)
- **Memorial** (Sacharow-Preisgewinner Organisation 2009), Vertreter (angefragt)
- **Jean Roatta**, Mitglied des Europäischen Parlaments, stellvertretender Vorsitzender des Unterausschusses Menschenrechte (angefragt)

Moderation:

- **Stephen Clark**, Leiter der Abteilung Beziehung zu den Bürgern, Europäisches Parlament

Wann: Freitag,
15.30–17.30 Uhr
Wo: Plenarsaal,
700 Personen
Sprache: ÜbersetzungEN/FR/DE

Code: EV3P

Europäische Werte im 21. Jahrhundert: Deine Meinung ist Programm!

Im Ideenlabor sind eure Themen Programm! Bereits ab dem 10. April könnt ihr deswegen online posten, was ihr an den derzeitigen „Europäischen Werten“ kritisiert und welche Probleme ihr bei deren heutiger Anwendung seht. Was läuft schief, und warum? Teilt eure Kritik bis zum 04. Mai 2014 auf www.ey2014-ideaslab.eu. Im eigentlichen Ideenlabor erarbeitet ihr dann gemeinsam Antworten auf die Kritikpunkte, die in der Onlinephase am häufigsten genannt wurden. Dabei ist eure Kreativität gefragt: Welche Ideen und Visionen habt ihr, um die Europäische Werte für das 21. Jahrhundert (neu) zu definieren und so ein besseres Europa zu gestalten?

*Ideenlabor organisiert von Plan Politik
(Erklärungen zum Ideenlabor befinden sich am Anfang des Programms)*

Code: EV4P

Auf der Suche nach einem besseren Leben in Europa

Der Film „Io sono Li“, der 2012 den LUX-Filmpreis des Europäischen Parlaments gewonnen hat, schildert das Leben einer Einwanderin, die sich von alten Traditionen befreit und neue Freunde findet. Regisseur Andrea Segre spricht über seine Erfahrungen im Rahmen der Dreh- und Rechercharbeiten und diskutiert sie mit der Bürgermeisterin von Lampedusa, Giusi Nicolini, einem Mitglied des Europäischen Parlaments und jungen Teilnehmern.

Gesprächsrunde

Redner:

- **Inmaculada Arnaez**, Menschenrechtsbeauftragte, Europäische Grenzschutzagentur FRONTEX
- **Giusi Nicolini**, Bürgermeisterin von Lampedusa (angefragt)
- **Andrea Segre**, Filmregisseur, Gewinner des LUX-Preises 2012
- **Marie-Odile Wiederkehr**, La Cimade NGO
- **Thierno Diallo**, Flüchtling, Das Projekt „Lebende Bibliothek“

Moderation:

- **Nadine Lyamouri-Bajja**, Programmberaterin in der Abteilung Jugend des Europarates

Wann: 1) Freitag, 11.30 - 15.00 Uhr
2) Samstag, 16.00 - 19.30 Uhr

Wo: 1) Raum LOW N 3.2
2) Raum LOW R 3.1, je 120 Personen

Sprache: Plenarsitzungen: Übersetzung EN/FR/DE
Arbeitsgruppen: Sprache wird von Gruppe bestimmt

Wann: Samstag, 15.30 - 17.00 Uhr

Wo: Raum LOW S1.4, 330 Personen

Sprache: Übersetzung EN/FR/DE

Code: EV5P

Leben auf der Schokoladenseite der Globalisierung

Schokolade essen ist süß, Kakaobohnen anbauen kann bitter sein. Hat das Kakao-Übereinkommen gleiche Rahmenbedingungen geschaffen? Die Teilnehmer schlüpfen in die Rollen von Mitgliedern des Europäischen Parlaments, Vertretern von Kooperativen und Verbrauchergruppen.

*Rollenspiel
(Erklärungen zu den Rollenspielen befinden sich am Anfang des Programms)*

Code: EV6P

Fairness statt Schnäppchenjagd

Der Preisdruck in unserer Rabatt-Kultur wird entlang der globalen Handelskette an die schwächsten Glieder weitergegeben: verarmte Kleinbauern und Fabrikarbeiter, und sogar Kinder, die zur Arbeit gezwungen werden. Wie können die Spielregeln durch politische Maßnahmen geändert werden? Können die Hersteller alternative Handelsmodelle aufbauen und sind die Verbraucher bereit, ihr Verhalten zu ändern. Was können wir im Kampf gegen die Armut auf der Welt tun? Initiativen für fairen Handel berichten von ihren praktischen Erfahrungen.

Präsentation und Fragestunde

Speakers:

Redner:

- **Jean-Marc Caudron**, Koordinator für Dringlichkeitsappelle, Actions Consommateurs Travailleurs (achACT)
- **Vital Moreira**, Mitglied des Europäischen Parlaments, Vorsitzender des Ausschusses für internationalen Handel
- **Peter Möhringer**, Projektkoordinator, Fair Trade Advocacy Office (FTAO)
- **Patrick Veillard**, Experte für nachhaltige Entwicklung, Oxfam-Magasins du monde

Moderation:

- **Simon Pützstück**, Journalist

Time: 1) Freitag, 13.00-19.00 Uhr
2) Samstag, 13.00-19.00 Uhr (inkl. Kaffeepause)

Wo: PFL Gebäude, Raum muss noch entschieden werden, 100 Personen pro Sitzung

Zielgruppe: 21-30-Jährige

Sprache: EN

Wann: Freitag, 11.30-13.00 Uhr

Wo: Raum LOW H-1.3, 105 Personen

Sprache: Übersetzung EN/FR/DE

Code: EV7P

Die Beziehungen EU-Türkei – „Crossing the bridge“ oder „Gegen die Wand“?

Gespräch und persönliche Ansichten zu EU-türkischen Beziehungen.

Gesprächsrunde

Redner:

- angefragt

Moderation:

- **Nazan Gökdemir**, Moderator, ARTE Journal

Wann: Samstag,
15.00–16.30 Uhr
Wo: Raum LOW H-1.3,
105 Personen
Sprache: ÜbersetzungEN/FR/DE

Code: EV8P

Menschenrechte im Internet: No hate, please!

Eine Debatte um die Initiative „No Hate Speech Movement“ (Bewegung gegen Hassreden), eine Jugendinitiative des Europarates, in deren Rahmen sich junge Menschen für Gleichheit, Würde, Menschenrechte und Vielfalt im Internet einsetzen.

Debatte organisiert vom Europarat

Redner:

- **Ulrich Bunjes**, ausführender Direktor, Direktion für Demokratische Bürgerschaft und Partizipation, Europarat (tbc)
- **Jan Dabkowski**, Aktivist und nationaler Koordinator der No Hate Speech Bewegung in Polen
- **Sergio Belfor**, Beratender Rat zu Jugendthemen
- **Ellie Keen**, Blogger, Experte zu Menschenrechtsbildung

Moderation:

- **László Földi**, Community Moderator der No Hate Speech Bewegung

Wann: Freitag,
12.30–14.00 Uhr
Wo: Raum LOW H-1.4,
105 Personen
Sprache: ÜbersetzungEN/FR/DE

Code: EV9P

Wird es in unserer Generation eine 50/50-Beteiligung geben?

Kann die jüngere Generation die Kluft zwischen den Geschlechtern endgültig überwinden? Wie können wir die 50/50-Quote umsetzen – mit einem gänzlich ausgewogenen Verhältnis zwischen den Geschlechtern bei ihren Rechten und Pflichten in Bildung, Karriere, Politik und Familienleben?

Diskussion

Redner:

- **Claire Godding**, Diversity Manager bei der BNP Paribas Fortis (angefragt)
- **Paula Neher**, World Association of Girl Guides and Girl Scouts (WAGGGS)
- **Anna Tengqvist**, Koordinatorin des Netzwerkes „European Community of Practice on Gender Mainstreaming“ (Gender-CoP)

Moderation:

- **Anni Podimata**, Vize-Präsidentin für Kommunikation, Europäisches Parlament (angefragt)

Wann: Freitag,
15.00–17.00 Uhr
Wo: Raum LOW H-1.3,
105 Personen
Sprache: ÜbersetzungEN/FR/DE

Code: EV10P

Energiehunger versus Welthunger

Biokraftstoffe aus erneuerbaren Energiequellen: eine geeignete Nachfolgelösung für Öl oder Auslöser eines unmoralischen Wettbewerbs zwischen Kraftstoffen und Lebensmitteln? Stoff zum Nachdenken?

Debatte

Redner:

- **Andris Piebalgs**, EU-Kommissar für Entwicklung (angefragt)
- **Jeremy Woods**, Dozent für Bioenergie am Imperial College London
- Vertreter von **ActionAid** (angefragt)
- Vertreter der **Jeunes Agriculteurs du Bas Rhin** (angefragt)
- Vertreter von **Novozymes** (angefragt)

Moderation: angefragt

Wann: Freitag,
16.00–17.30 Uhr
Wo: Raum LOW H-1.4,
105 Personen
Sprache: ÜbersetzungEN/FR/DE

Workshops organisiert von Partnern des EYE und Jugendverbänden

Dringen



Code: EV11Wi

Kaleidoskop der Jugendpartizipation

Sind junge Menschen passiv? An der Gesellschaft nicht interessiert? Teilnehmer werden verschiedene Beispiele für Jugendpartizipation in Europa entdecken, ihre eigenen Erfahrungen teilen und Ideen entwickeln, wie Jugendpartizipation im demokratischen Leben gestärkt werden kann.

Workshop organisiert vom Tschechischen Kinder- und Jugendrat

Wann: Samstag, 16.30-18.00 Uhr
Wo: Raum LOW S4.1, 40 Personen
Sprache: EN



Code: EV12Wi

Kann man über alles lachen?

Wieweit darf Humorgehen? Wo beginnen Tabus in einer Wertegemeinschaft? Ist es fair, Witze über Minderheiten zu machen? Der politische Komiker Andy Zaltzmann in einer ebenso heiteren wie provokativen Darbietung.

Polit-Comedy

Wann: Samstag, 11.30 -13.00 Uhr
Wo: Raum LOW H-1.4, 105 Personen
Sprache: EN



Code: EV13Wi

Die Schattenseite der Globalisierung – für ein Ende des Menschenhandels

In dem Workshop wirken mindestens 14 Personen aus dem Publikum und 17 aus dem Team mit (Geschichtenerzähler, Pantomime, Menschenhändler, Opfer, Polizeibeamte, Rechtsanwälte, Richter). Nach einer audiovisuellen Präsentation zum Thema Menschenhandel (Anfälligkeiten, Auswirkungen, Gegenmaßnahmen) erhalten die Teilnehmer selbst die Gelegenheit, die drei Phasen des Menschenhandels nachzuerleben: die Tat, die staatliche Gegenmaßnahme und die Gerichtsverhandlung. Schärfe dein Problembewusstsein für den Menschenhandel und entwickle Ideen zu seiner Bekämpfung!

Interaktiver Workshop/Rollenspiel organisiert von der Vraka Group, Zypern

Wann: 1) Freitag, 17.00 -18.00 Uhr
2) Samstag, 17.30-18.30 Uhr
Wo: Raum LOW N 2.1, je 35 Personen
Sprache: EN



Code: EV14Wi

Auf dem Weg zu einer integrativen europäischen Gesellschaft

Drei Gruppen junger Studierender stellen ihre Ideen für ein besseres Europa mit Blick auf die soziale Verantwortung von Unternehmen (CSR – Corporate Social Responsibility) vor. Sie zeigen auf, welchen Beitrag CSR zur Verbesserung der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Rahmendbedingungen und einer integrativeren europäischen Gesellschaft leisten kann. Der Zukunft Europas ist langfristig am besten gedient, wenn die Interessen aller Beteiligten gewahrt werden: von Arbeitnehmern, Kunden, Lieferanten, NROs, örtlichen Gemeinschaften und der Gemeinschaft im weiteren Sinne, und immer auch der jungen Generation.

Workshop organisiert von den Gewinnern des in Griechenland vergebenen Nationalen CSR-Preises für Studierende, Griechenland

Wann: Samstag, 12.00 -13.00 Uhr
Wo: Raum LOW S 4.5, 30 Personen
Sprache: EN



Code: EV15Wi

Sollten wir eine einheitliche Europäische Armee haben?

Während diesen Tagen voller Unruhen neigen viele von uns dazu, mehr über die nationale Sicherheit nachzudenken. Wir stellen uns Fragen wie: Sind wir sicher? Wer würde uns im Falle eines Konfliktes beschützen? Liegt es bei unsere Regierung oder ist es die Verantwortung der Europäischen Union? Und wenn ja, kann sie uns beschützen? Das sind nur ein paar wenige der Fragen, mit denen wir uns in unserem Workshop beschäftigen werden. Die Teilnehmer werden eine kurze Erklärung im Stil des “World Schools Debating” hören, auf die eine Debatte des litauischen nationalen Debattierteams über eine einheitliche Armee für die Europäische Union folgt.

Debatte (“World Schools Debating Champoinship Stil) organisiert von Debaters LT

Wann: Freitag, 11.30 -13.00 Uhr
Wo: Raum LOW S 4.5, 35 Personen
Sprache: EN

Code: EV16Wi

Sollte die EU Quotenregelungen für Jugendliche einführen?

Statt die Jugendarbeitslosigkeit zu diskutieren, fokussiert sich dieser Workshop auf ihre Lösungen: Die Implementierung von Quoten für Jugendliche in der europäischen Union. Organisiert von erfahrenen Debattierern, beinhaltet es eine Problemanalyse, Reden über jugendliche öffentliche Sprecher und einen zusammenfassenden spaßigen Teil - spontanes Sprechen. Teilnehmer werden dazu herausgefordert, ihre Ideen zu präsentieren und zu zeigen, wie sie das Publikum in wenigen Sekunden für sich gewinnen können.

Speakers' Corner organisiert von Debaters LT

Wann: Samstag,
15.30 -17.00 Uhr
Wo: Raum LOW S 4.5,
35 Teilnehmer
Sprache: EN

Code: EV17Wi

Ziehe dein Los für ein besseres Europa!

Ist dein Los unter Jugendlichen vielleicht der beliebteste europäische Wert? Ziehe ein Los und verwandle es in eine Idee für ein besseres Europa. In diesem kreativen Glücksspiel, angeleitet vom Team Europe Junior aus Bulgarien, kannst du herausfinden, welcher europäische Wert am begehrtesten ist. Nimm an der interaktiven Gesprächsrunde teil und teile deine Ideen für ein besseres Europa!

Organisiert von Team Europe Junior, Bulgarien

Wann: Samstag,
13.30 -15.00 Uhr
Wo: Raum LOW S 4.5,
25 Personen
Sprache: EN

Code: EV19Wi

Europäische Werte? Realitätscheck

Spielen die europäischen Werte in unserem Alltagsleben eine Rolle oder sind sie eher abstrakte Konzepte? Was geschieht, wenn diese Werte verletzt werden? Dieses Forum-Theaterstück lädt die Zuschauer ein, sich mit dieser Frage auseinanderzusetzen, und gibt ihnen die Möglichkeit, als „Zu-Schau-Spieler“ selbst Darstellerrollen zu übernehmen und den Handlungsablauf zu beeinflussen.

Forum-Theaterstück von European Educational Exchanges – Youth for Understanding

Wann: Samstag,
16.30-17.30,Uhr
Wo: Raum LOW S4.2,
40 Personen
Sprache: EN

Code: EV20Wi

Hassreden? Nein danke! Jugendinitiative für Menschenrechte im Internet

Wofür steht die Initiative „No Hate Speech Movement“ des Europarates? Wie sieht die Wirklichkeit der Hassreden online aus und wie wirken sie sich auf die Menschenrechte und die Würde junger Menschen aus? Der Workshop dient der Aufklärung der Teilnehmer über die auf nationaler und auf europäischer Ebene stattfindende Initiative.

Workshop organisiert vom Europarat

Wann: 1) Freitag,
15.00-16.30Uhr
2) Samstag,
10.00 - 11.30 Uhr
Wo: Raum LOW S 4.5,
40 Personen
Sprache: EN

Code: EV21Wi

Hassreden? Nein danke! Wie ich Hassreden im Internet erkenne und wo ich sie melden kann

Was hältst du von der Auffassung, dass durch ein Vorgehen gegen Hassreden unterm Strich die Meinungsfreiheit gefördert wird? Wir setzen uns mit dem Konzept der Meinungsfreiheit auseinander und suchen nach Antworten auf die Frage, wie mit missbräuchlichen oder Hass ausdrückenden Online-Inhalten umgegangen werden soll. Jeder Internet-Nutzer kann das Internet besser machen!

Workshop organisiert von No Hate Speech Movement

Wann: Samstag,
12.30-14.00 Uhr
Wo: Raum LOW S4.1,
40 Personen
Sprache: EN

Draußen

Code: EV22Wo

Jugendarbeit – Freizeitbeschäftigung oder unverzichtbar für das Wohl Europas?

Ist Jugendarbeit eine Freizeitbeschäftigung oder die Grundlage für das ordnungsgemäße Funktionieren der Demokratie und individuelle Entwicklung? Warum ist sie für unsere Demokratie, die Entwicklung des Einzelnen und das Allgemeinwohl unserer Gesellschaft von Bedeutung?

Runder Tisch organisiert vom Europäischen Jugendforum

Wann: Samstag,
14.00-15.30 Uhr
Wo: YOIGlobe,
100 Personen
Sprache: EN

Code: EV23Wo

Jede/r kann Freiwilligenarbeit leisten!

Es wird aufgezeigt, wie sich Menschen mit geringeren Möglichkeiten an Freiwilligenarbeit beteiligen, aktiv einbringen und einflussreiche Debatten über alle Stereotypen im Zusammenhang mit Freiwilligenarbeit führen können.

Workshop und Diskussion organisiert von der Allianz der Europäischen Freiwilligendienste

Wann: Freitag,
11.00-12.00 Uhr
Wo: YO!Yurt, 30 Personen
Sprache: EN

Code: EV24Wo

Wir hören euch: Wer ist hier taub – wir oder Europa?

Viel zu oft bleiben gehörlose Jugendliche bei politischen Entscheidungsprozessen außen vor und werden ausgegrenzt. Dabei sind wir mehr als Menschen mit Behinderung, nämlich eine kulturelle Minderheit. Also wer ist hier taub – wir oder Europa?

Debatte organisiert von der Europäischen Union der gehörlosen Jugend (EUDY – European Union of the Deaf Youth)

Wann: Samstag,
12.00-13.30 Uhr
Wo: YO!Globe,
100 Personen
Sprache: EN/Internationale
Gebärdensprache

Code: EV25Wo

Wie Sport Menschen zusammenbringt

Können wir Sport als universelle Sprache ansehen, durch die Unterschiede ausgeglichen werden und jungen Menschen das Interagieren über alle Arten von Grenzen hinweg ermöglicht wird? Internationale Sportverbände und Teilnehmer tauschen mit Blick in die Zukunft Erfahrungen, Meinungen und Vorstellungen dazu aus.

Präsentation (mit Videos) und Gesprächsrunde organisiert von UCPA – Sports for all youth / ENGSO Youth

Wann: Freitag,
16.00-17.30 Uhr
Wo: YO!Globe,
Sprache: EN

Code: EV26Wo

1,2,3... Diskriminierung für alle!

Jung sein? Schwul sein? Auf dem Land leben? Behindert sein? Junge Menschen sind mit einer Vielzahl von Diskriminierungen konfrontiert. Sie als Ganzes anzugehen ist der Schlüssel, um junge Menschen in Europa zu stärken. Schließ´ dich unserer Debatte an und geh´ dieses Hauptthema mit allen unseren Partnern an!

Debatte organisiert vom europäischen Jugendforum

Wann: Freitag,
11.00-13.30 Uhr
Wo: YO!Circus,
150 Personen
Sprache: EN

Code: EV27Wo

Europäische Werte? Realitätscheck

Spiele die europäischen Werte in unserem Alltagsleben eine Rolle oder sind sie eher abstrakte Konzepte? Was geschieht, wenn diese Werte verletzt werden? Dieses Forum-Theaterstück lädt die Zuschauer ein, sich mit dieser Frage auseinanderzusetzen, und gibt ihnen die Möglichkeit, als „Zu-Schau-Spieler“ selbst Darstellerrollen zu übernehmen und den Handlungsablauf zu beeinflussen.

Forum-Theaterstück von European Educational Exchanges – Youth for Understanding (EEE-YFU)

Wann: Samstag,
12.00-13.00 Uhr
Wo: YO!Yurt, 30 Personen
Sprache: EN

Code: EV28Wo

Hassreden? Nein danke! Wie ich Hassreden im Internet erkenne und wo ich sie melden kann

Was hältst du von der Auffassung, dass durch ein Vorgehen gegen Hassreden unterm Strich die Meinungsfreiheit gefördert wird? Wir setzen uns mit dem Konzept der Meinungsfreiheit auseinander und suchen nach Antworten auf die Frage, wie mit missbräuchlichen oder Hass ausdrückenden Online-Inhalten umgegangen werden soll. Jeder Internet-Nutzer kann das Internet besser machen!

Workshop organisiert von No Hate Speech Movement

Wann: Samstag,
10.00 - 11.30 Uhr
Wo: YO!Yurt, 30 Personen
Sprache: EN



Eröffnungsfeier

Ein 30-minütiges festliches Moment um das EYE 2014 gemeinsam zu beginnen.

Wann: Freitag,
10.00 -10.30 Uhr
Wo: Flaggenbereich
vor dem Europäischen
Parlament
Sprache: wechselnd zwischen
EN/FR/DE



Abschlussmorgen

Was sind deine und der Anderen Ideen für ein besseres Europa? Eine festliche Abschlussfeier im Plenarsaal, unterhaltende Veranstaltungen im YO!Village und ein besonderes Abschlussevent draußen, bei dem alle Teilnehmer da sein werden - und dabei werdet ihr und eure Ideen in einem feiernden Geist zusammenbringt.

Bitte registriere dich, wenn du an einer oder mehreren der Veranstaltungen des Abschlussmorgens teilnehmen möchtest. Die Kapazitäten für jede Veranstaltung des Abschlussmorgens werden von der Anzahl der angemeldeten Teilnehmer abhängig gemacht. Die formale Anmeldung beginnt im April.

Wann: Sonntag,
10.30 -13.00 Uhr
Wo: teilweise im
Plenarsaal, teilweise
vor dem Europäischen
Parlament
Sprache: innen EN/FR/DE;
außen wechselnd
zwischen EN/FR/DE

Kompetenzvermittelnde Workshops

Drinnen



Code: SW1Wi

Youth@Cluj 2015 – die Organisation der größten Jugendveranstaltung Europas

Wie verwandelt man eine verschlafene Universitätsstadt in Europas dynamischste und kreativste Jugendhauptstadt, die im Jahr 2015 auf 100 000 Gäste vorbereitet sein soll? Eine aufschlussreiche Gesprächsrunde für die Köpfe von Jugendorganisationen und Jugendpolitiker, in der Insider-Informationen zur Ausrichtung der Europäischen Jugendhauptstadt 2015 ausgetauscht werden.

Gesprächsrunde organisiert von Kolozsvár 2015



Code: SW2Wi

„Gesehen werden, Gehör finden“ – Zeige vor der Kamera das Beste zum Thema „DU und DEINE Idee“

Bleib ganz locker, wenn du deine Standpunkte vor der Kamera darlegst. Trainiere deine Fähigkeiten bei der Präsentation und filme DEINE Perspektive zum Thema „Meine Idee für ein besseres Europa“. Zunächst wird die Gruppe in die Tricks beim Agieren vor der Kamera eingeweiht, bevor jeder Teilnehmer einzeln eine zweiminütige Rede vorbereitet, die mit der Kamera aufgezeichnet wird. Anschließend wird das Filmmaterial in der Gruppe angeschaut und ausgewertet.

Workshop und Medientraining organisiert von SeaMedia Project, University of East Anglia



Code: SW3Wi

So wird das Vorstellungsgespräch ein Erfolg

Tschechische Studierende zeigen Videos mit gestellten Vorstellungsgesprächen (negative und positive Beispiele) und erläutern anschließend, wie sich Bewerbungsgespräche erfolgreich bewältigen lassen. Nützliche Tipps für die verbale und nonverbale Kommunikation werden gegeben und schließlich können die Teilnehmer ihre Fähigkeiten in einem Rollenspiel testen.

Organisiert von der Tschechischen Unternehmensrepräsentanz bei der EU (CEBRE – Czech Business Representation to the EU), Tschechische Republik

Wann: Samstag,
10:00-11:30 Uhr
Wo: Raum LOW S4.2,
35 Personen
Sprachen: EN

Wann: 1) Freitag ,
14.00-16.00 Uhr
2) Samstag,
14.00-16.00 Uhr
Wo: Raum LOW S4.2,
35 Personen
pro Sitzung
Sprache: EN

Wann: 1) Freitag,
17.30 - 19.00 Uhr
2) Samstag
17.00-18.30 Uhr
Wo: 1) Raum LOW S 4.1,
45 Personen
2) LOW N 2.1,
55 Personen
Sprache: EN



Code: SW4Wi

„With the EYEs of a camera“ – Instameeting im Europäischen Parlament (1)

Lasst euch von zwei professionellen Fotografen im Inneren und außerhalb des Europäischen Parlaments ganz besondere Orte zeigen, wo ihr mit Instagram fotografieren könnt. Sie geben auch Tipps zur Verwendung dieses Tools. Zur Belohnung werden die besten Bilder am Samstagabend direkt vor dem Konzert auf großer Leinwand am Veranstaltungsort gezeigt.

Workshop organisiert von Fotografieexperten des Europäischen Parlaments



Code: SW5Wi

Lost in Translation? Probiere es selbst aus!

Trete in die Fußstapfen eines Übersetzers und erlebe in Echtzeit wie es ist, simultane Übersetzungen zu bewältigen! Nehme Platz in einer Übersetzungskabine, suche dir eine politische Rede in einer Sprache deiner Wahl aus und fange an, parallel in deine Muttersprache zu übersetzen. Ein Team von professionellen Übersetzern des Europäischen Parlaments wird dir Tipps geben und Eindrücke in ihre alltägliche Arbeit gewähren.

Workshop organisiert vom Übersetzungsdienst des Europäischen Parlaments

(*Während der Stunde wird jeder Teilnehmer 15 Minuten bekommen, um sich selbst auszuprobieren; während ihrer Wartezeit können sie die anderen bei ihrem Versuch beobachten und Einblicke sowie Ratschläge von professionellen Übersetzern bekommen.)

Wann: Freitagmittag,
13.30 - 14.30 Uhr
Wo: Treffpunkt: Agora,
50 Personen
Sprache: EN

Wann: Freitag,
1) 13.00-14.00
2) 14.00 - 15.00
3) 15.00 - 16.00
4) 16.00 - 17.00
5) 17.00 - 18.00 Uhr
Samstag,
6) 10.00 - 11.00
7) 11.00 - 12.00
8) 14.00 - 15.00
9) 15.00 - 16.00
10) 16.00 - 17.00 Uhr
Wo: Übersetzungsraum,
10 Personen
pro Stunde*
Sprache: alle 24 offiziellen
Sprachen der EU

Draußen



Code: SW6Wo

„With the EYE of a camera“ – Instameeting im Europäischen Parlament

Lasst euch von zwei professionellen Fotografen innerhalb und außerhalb des Europäischen Parlaments ganz besondere Orte zeigen, wo ihr mit Instagram fotografieren könnt. Sie geben auch Tipps zur Verwendung dieses Tools. Zur Belohnung werden die besten Bilder am Samstagabend direkt vor dem Konzert auf großer Leinwand am Veranstaltungsort gezeigt.

Workshop organisiert von Fotografieexperten des Europäischen Parlaments

Wann: Samstag,
13.30 - 14.30
Wo: Treffpunkt: Agora,
100 Personen
Sprache: EN



Code: SW7Wo

Gebärdensprache – ist das leicht?

Was wissen die Teilnehmer wirklich über Gebärdensprache, die Sprache der Gehörlosen? Oder sollten wir von mehreren Gebärdensprachen sprechen? Kommen alle Gehörlosen gut und ohne Kommunikationshindernisse zurecht?

Workshop organisiert von der Europäischen Union der gehörlosen Jugend (EUDY – European Union of the Deaf Youth)

Wann: Freitag,
12.30-13.30 Uhr
Wo: YO!Yurt, 30 Personen
Sprache: EN/Internationale
Gebärdensprache



Europäisches Jugendforum

Das Europäische Jugendforum ist die Plattform für junge Organisationen in Europa, die 99 nationale Jugendräte und internationale Jugendorganisationen repräsentiert. Das Forum bekräftigt junge Menschen darin, aktiv an der Gesellschaft teilzunehmen, um ihr eigenes Leben durch die Präsentation und Verfechtung ihrer Bedürfnisse und Interessen zu verbessern.

Das Europäische Jugendforum unterstützt das EP EYE 2014 Team in der Vorbereitung des Events, indem es junge Menschen und Jugendorganisationen über ganz Europa hinweg erreicht und das YO!FEST im Kontext des EYE organisiert.



Europäische Jugendpresse

Die Europäische Jugendpresse (EJP) ist ein Dachverband junger Journalisten in Europa. In ihm sind mehr als 30 000 Journalisten unter 30 Jahren vertreten. Das Ziel aller Mitgliedsverbände und EYE ist es, junge Menschen dazu zu inspirieren, sich an den Medien zu beteiligen und durch die Stärkung von objektivem und unabhängigem Journalismus eine aktive Rolle in der Zivilgesellschaft zu spielen.

Die EJP wird dabei helfen, unter Jugendlichen Aufmerksamkeit für das EYE 2014 zu generieren und seine Mitgliedsorganisationen in die Organisation der Europäischen Jugend Medien Tage einzubinden. Außerdem wird sie für die tägliche Medienberichterstattung des EYE 2014 verantwortlich sein und den Bericht über die Ideen für ein besseres Europa bearbeiten, das den neu gewählten Abgeordneten der Legislaturperiode 2014 - 2019 übergeben wird



European Young Innovators Forum

Das European Young Innovators Forum (EYIF) ist ein unabhängiger, non-profit, pan-europäischer, von unten her aufgebauter Verein, der sich der Förderung junger Innovationen hingibt. EYIF wurde schnell der führende Verein für junge Innovationen in Europa, der nun über 400 000 Teilnehmer über alle EU-Mitgliedsstaaten hinweg hat und dabei einer Gemeinde junger Innovatoren und Experten eine Stimme gibt, die daran glauben, dass man Risiken aufnehmen muss, um die Einstellungen für Innovationen und die Werte geteilter Ideen und professioneller Mentorenschaft zu verändern.

Als ein Partner des Events organisiert das EYIF 5 Hauptworkshops zum Thema Digitale Revolution mit 16 hochkarätigen Rednern aus der EU und den USA.



Die Stadt Straßburg

Die Stadt Straßburg wird der Gastgeber/Organisator des Konzerts von Freitagabend in der Stadtmitte sein und logistische Unterstützung in Straßburg leisten.



Institut für Politikwissenschaften (IEP)

Das 1945 gegründete Institut für Politikwissenschaften (IEP) "Science po Strasbourg" ist Teil eines Netzwerkes von neun politikwissenschaftlichen Instituten in Frankreich ist. Das IEP wählt Hochschulabsolventen und Studenten aus, und bildet sie für eine Karriere im öffentlichen Dienst oder im Privatsektor aus.

Das IEP Straßburg hat zahlreiche seiner Studenten mobilisiert, als Freiwillige das die reibungslose Vor-Ort-Organisation des EYE 2014 zu unterstützen. Es organisiert darüber hinaus eine Panel-Diskussion im EYE Programm.



Die Europäische Kommission

Die Europäische Kommission ist die Exekutive der EU und repräsentiert die Interessen Europas als Ganzes (im Gegensatz zu den individuellen Ländern).

Die Kommission - genauer das Generaldirektorat für Bildung und Kultur sowie das Generaldirektorat für Unternehmen und Industrie - wird mit einer Anzahl an Podiumsdiskussionen und Workshops zu dem Programm des Events beitragen.



ARTE

ARTE (Association Relative à la Télévision Européenne) ist ein französisch-deutscher Fernsehsender, ein europäischer Kanal, der Sendungen im Bereich Kultur und Kunst fördert. Als internationale Arbeitsgemeinschaft versorgen versorgt es mit seinen Sendungen technisch sowohl deutsche als auch französische Zuschauer.

ARTE wird der audio-visuelle Medienpartner des Parlaments sein, bei vielen Programmelementen beteiligt sein und zur Medienberichterstattung des Events beitragen.



Council of Europe

Der Europarat ist eine internationale Organisation, die die Kooperation zwischen allen Ländern Europas in den Bereichen Gleichstellung, Menschenrechte, demokratische Entwicklung, Rechtsstaatlichkeit und kultureller Kooperation fördert.

Der Europarat wird durch Aktivitäten seines Jugendzentrums zum Programm des EYE beitragen und uns ein paar Räumlichkeiten- wie zum Beispiel den Plenarsaal - für die Veranstaltungen des EYE zur Verfügung stellen



ENA

Das "École nationale d'administration" (ENA) leitet die Auswahl sowie die anfängliche und fortwährende Bildung in Französisch und internationaler Beamter und erleichtert seinen Studenten den Einstieg in wichtige Berufe in der französischen öffentlichen Verwaltung.

Das École nationale d'administration in Straßburg wird zu dem Programm des EYE 2014 beitragen und logistische Unterstützung für die Realisierung des gesamten Events leisten.



Jeunes Agriculteurs du Bas-Rhin

Jeunes Agriculteurs (JA) ist ein landwirtschaftlicher professioneller Verband, der sich aus jungen Bauern unter 35 Jahren zusammensetzt. 1957 gegründet hatte Jeunes Agriculteurs 2012 mehr als 50 000 Mitglieder von insgesamt 100 000 Bauern unter 35 Jahren. Die offizielle Aufgabe von JA ist es, das Aufkommen neuer Generationen in der Landwirtschaft zu sichern und dabei die Interessen junger Bauern zu vertreten und zu verteidigen, besonders in Bezug auf Besetzung, also dem Zugang zu diesem Beruf und dessen langzeitigen Perspektiven.

Jeunes Agriculteurs wird der Außen-Caterer des Events sein und regionales Essen an die EYE-Teilnehmer verkaufen.

Stiftung des Internationalen Karlspreises von Aachen / Europäischer Jugend-Karlspreis

Der "European Charlemagne Youth Prize" zielt darauf ab, die Entwicklung des europäischen Bewusstseins unter jungen Menschen sowie deren Beteiligung an Projekten zur europäischen Integration zu fördern. Der Preis wird an Projekte junger Menschen vergeben, die Verständnis stärken, die Entwicklung einer gemeinsamen Bedeutung der Europäischen Identität fördern und praktische Beispiele dafür geben, wie Europäer als eine Gemeinde zusammenleben können. Der "European Charlemagne Youth Prize" wird jährlich gemeinsam vom Europäischen Parlament und der Stiftung des Internationalen Karlspreises von Aachen vergeben.